SVW INTERN

MITGLIEDERMAGAZIN DES SV WURMLINGEN - HEFT 60 - 2022

Starke Leistung.

Heimspiel für die Region.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen 07032 940-0

Als Genossenschaftsbank sind wir tief mit der Region und unseren knapp 85.000 Mitgliedern verwurzelt. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst für die Menschen und Unternehmen vor Ort.

Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

Volksbank in der Region

Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen

// INHALTSVERZEICHNIS

4 - 5 VORWORT

8 - 13 44. FUSSBALL-DORFMEISTERSCHAFTEN & INTERNOM CUP

14 - 18 DIE AKTIVEN - RÜCKRUNDE 21/22

20 - 23 TEAM-WOCHENENDE AKTIVE

24 - 25 PFAFFENBERGPOKAL

28 - 33 DIE AKTIVEN - WAS GEHT IN SAISON 22/23

34 OKTOBERFEST

38 - 39 AH / SENIOREN

40 - 59 GRÜN-WEISS OLÈ – BAMBINI BIS ZUR E-JUGEND

60 - 63 SG01 - JUGEND - WAS LIEF? WAS GEHT?

64 - 66 FREIZEITSPORT

68 EINLADUNG - SVW WEIHNACHTSFEIER

// VORWORT

Liebe Mitglieder,
Freunde, Gönner und Sponsoren des
SV Wurmlingen, liebe Leser.

Nach über zwei Jahren wurden am 03.04.2022 weitgehend alle Coronabeschränkungen aufgehoben. Vorbei war nun die Zeit von Lockdown, Maskenpflicht und sonstigen Verordnungen die das Sport- und Vereinsangebot sichtlich erschwerten oder sogar unmöglich machten. Der Vereinsbetrieb normalisierte sich daraufhin schnell. Die Fußball-Verbandsrunden konnten problemlos zu Ende gespielt werden und die Sportheimveranstaltungen sorgten für eine volle Auslastung unseres Sportheimes.

An dieser Stelle möchte ich noch mal einen großen Dank aussprechen an unsere Mitglieder, Trainer, Betreuer und Übungsleiterinnen, die den Sportbetrieb in dieser Zeit nur unter erheblichem Mehraufwand durchführen konnten. Nur durch Euer Engagement, Flexibilität und Mithilfe konnten wir unser Sportangebot aufrechterhalten

Anfang Juli fanden dann auch, nach ebenfalls zwei Jahren Pause, wieder unsere Fußball-Dorfmeisterschaften statt. Mit leicht verändertem Programm waren diese ein voller Erfolg und bescherten uns bei tollem Wetter und bester Laune eine Rekordbeteiligung an teilnehmenden Mannschaften. Ebenso konnte das Oktoberfest, unsere zweite große Veranstaltung, stattfinden. Zwar war das Wetter mittelprächtig, aber die Besucherzahlen sowie die „Zitronen-Schüttler" sorgten für beste Volksfeststimung rund um unser Sportheim.

Allerdings läuft das Jahr 2022 unter dem Motto: Aus der Krise – in die Krise. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine verhängte Deutschland umfangreiche Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Leider habe ich das Gefühl, dass wir uns mit den von der Bundesregierung angeordneten Sanktionen ebenfalls erheblich selbst schaden. Die aktuelle Preisentwicklung für Energiebeschaffung wird für uns Sportvereine deutliche Mehrkosten mit sich bringen. Für den gesamten Sport in Deutschland wird bei der gewohnten Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs ein erheblicher, finanzieller Mehraufwand entstehen. Dies gilt auch für unseren SVW, da wir das Sportheim inklusive Sanitärbereiche unterhalten und Sportplätze pflegen bzw. beleuchten müssen. Unmittelbare Auswirkungen hatte dies schon auf die Getränkepreise im Sportheim. Diese mussten wir nach Jahren der Preisstabilität im Juli teils deutlich anheben. Wie sich die ganze Energiekrise letztendlich finanziell auf unseren Gesamtverein auswirken wird, können wir noch nicht genau vorhersagen. Ob und in welchem Umfang wir im nächsten Jahr die Mitgliedsbeiträge anpassen müssen, bleibt abzuwarten.

Um Szenarien wie finanzielle Notlagen oder gar eine pauschale Schließung von Sportanlagen zu vermeiden, haben sowohl der DFB als Dachorganisation, als auch die baden-württembergischen Fußballverbände den Kontakt zur Politik auf Bundes- und auf Landesebene aufgenommen. Nun wird also Land auf Land ab diskutiert, wie in Deutschland Energie und vor allem Gas eingespart werden kann, damit im Winter keine Energieknappheit entsteht. Der Ministerpräsident empfiehlt die Wäsche mit Waschlappen oder kommt mit der innovativen Erkenntnis um die Ecke, dass es Energie spart, wenn die Heizung heruntergedreht wird. Unser progressiver DFB hat gleich einen 87-Punkteplan zum Energiesparen auf den Weg gebracht. Darunter auch so allerhand Selbstverständlichkeiten wie in unbenutzten Räumen das Licht löschen, Fahrgemeinschaften bilden oder das Flutlicht nach dem Training auszumachen.

Ganz besonders originell finde ich Idee 73 „mit dem Sonderzug zum Auswärtssieg". Da hat aber unsere Deutsche Bahn noch einiges zu tun wenn wir mit den Aktiven am 5.März 2023 in Remmingsheim spielen. Aber Spaß beiseite – Lösungen statt irgendwelche Duschtipps wären sinnvoller.

Übrigens hat der Deutsche Bundestag am Freitag, 23. September 2022, zwei Anträge zur Stärkung des Sports in Deutschland beraten und mehrheitlich abgelehnt. Hier sieht man mal wieder deutlich die Wichtigkeit des deutschen Amateursports. Von den davor einhergehenden üblichen parteipolitischen Machtspielchen und dem daraus resultierenden Abstimmungsverhalten will ich gar nicht erst anfangen. Traurig alles.

Auch die Stadt Rottenburg hat sich mit dem Thema beschäftigt und bereits vor den Sommerferien ein Energiesparteam gegründet. Dieses hat konkrete Maßnahmen zur Einsparung von 20% Energie erarbeitet, die dem Gemeinderat in einer außerordentlichen Sitzung vorgelegt und beschlossen wurden. Die meisten der erarbeiteten Maßnahmen entsprechen den Empfehlungen des Deutschen Städtetags und damit auch den kürzlich durch das Bundeskabinett verabschiedeten Verordnungen EnSikuV (Kurzfristenergiesicherungs- verordnung) und der EnSimiV (Mittelfristenergiesicherungsverordnung). Na da hat sich unsere Regierung mit diesen Wortkreationen mal wieder selbst übertroffen. Wie dem auch sei. Man kann die Maßnahmen jetzt gut oder schlecht heißen, auf jeden Fall wird folgendes umgesetzt (Auflistung beinhaltet nur die unmittelbar uns betreffenden Maßnahmen):

- Abschaltung des Warmwassers in Sport- und Mehrzweckhallen
- Absenkung der Raumtemperatur in städtischen Gebäuden um 2° - 3° Grad Celsius
- In Räumen wie Foyers, Fluren und WCs wird die Temperatur noch weiter abgesenkt
- Wiederinbetriebnahme der Beheizung der städtischen Gebäude nicht zu einem festem Datum, sondern witterungsabhängig
- Absenkung der Wasser- und Raumtemperatur in Freibad und Hallenbad um 2° Celsius. (wurde inzwischen wieder zurückgenommen)

Diese Maßnahmen wurden vom Gemeinderat angenommen. Damit ist die Stadtverwaltung beauftragt, die sofortige Umsetzung vorzunehmen. Ebenso wird die Organisation zur Erstellung von Veranstaltungen, Workshops und Broschüren zum Thema effiziente Energienutzung, bzw. Energieeinsparmöglichkeiten in die Wege geleitet. Kostet viel, benötigt Zeit und herauskommt dann ein Flyer, den eh niemand liest. So stolpern wir uns also vom Dauerdesinfizieren hin zum Waschlappen. Von der Einzelanreise hin zur Fahrgemeinschaft und Sonderzug. Eigentlich ein untrügliches Zeichen das mit Corona Schluss ist und wir virologisch gesehen in einen normalen Winter 22/23 gehen können. Hoffen wir nun noch, dass unsere Regierung energiepolitisch erleuchtet wird und sich in naher Zukunft die ganzen Preisentwicklungen beruhigen oder wieder auf Vorkriegsniveau sinken (Wunschdenken). Auf das unser Christbaum im Sportheim an Weihnachten wieder hell und festlich im Sportheim erstrahlt.

In diesem Sinne, Grün und Weiß forever
Frank Wachendorfer
1. Vorstand
SV Wurmlingen

KAPELLEN APOTHEKE

Wurmlingen

ANITA BINDER
Bricciusstraße 66 72108 Rottenburg
Telefon 0 74 72 / 34 55 Fax 07472/26622
www.kapellenapotheke.de
EMail: info@kapellenapotheke.de

freddy
fischer
malerbetrieb

- Fassaden- und Innenraumdesign
- Lackierarbeiten
- Bodenbeläge

Freddy Fischer – Malerbetrieb

Winghoferstr. 5 – 72108 Rottenburg
Tel: 07472 282116 – Mobil: 0171 2016341
Fax: 07472 282285

SERVICE ...

wird bei uns groß geschrieben!

★ Top-Gebrauchtwagen ★ Opel und Hyundai-Neuwagen ★ Ersatzteile und Zubehör ★ Top-Reifen zu Spitzen-Preisen ★ Unfall-reparatur ★ Mietwagen zu günstigen Preisen

... damit aus Kunden Freunde werden
AUTO-TEAM
♦ Ammerbuch ♦ Balingen ♦ Herrenberg ♦ Rosenfeld ♦
www.auto-team.de

Wir leben Autos. HYUNDAI

Ammerbuch-Entringen
Tübinger Straße 69
Telefon 0 70 73 / 91 87-0
Herrenberg
Tübinger Straße 71
Telefon 0 70 32 / 27 96-60

PROFI SHOP
AUTOTEILE FÜR ALLE

SENNER AUTOTEILE

SINCE 1983

SENNER AUTOTEILE GBR.
AUGUST-BEBEL-STR. 18
72072 TÜBINGEN

TELEFON 07071 - 3 18 10
TELEFAX 07071 - 3 46 97

INFO@SENNER-AUTOTEILE.DE
WWW.SENNER-AUTOTEILE.DE

Blumenstube Rosemarie Di Stefano

Ihr Blumenfachgeschäft für jeden Anlass

- Brautschmuck
- Tischdekoration
- Kirchenschmuck
- Autogestecke
- Kleinere und größere Geschenke aus trockenen Blumen und Seidenblumengestecken

Blumenstube Rosemarie Di Stefano, Almenstraße 22
72108 Rottenburg-Wurmlingen
Telefon (0 74 72) 2 49 33 ▪ Telefax (0 74 72) 2 37 36

// 44. Fussball-Dorfmeisterschaften
01.07.2022 - 03.07.2022

Die 44. Fußball-Dorfmeisterschaften waren geprägt von bestem Wetter und rund um guter Laune. Traditionell begann das Turnier am Freitagabend mit einem Elfmeterturnier. Insgesamt 25 Mannschaften nahmen teil, was eine neue Rekordbeteiligung bedeutete. Und das ohne ausgelobtes Preisgeld oder sonstige „monetäre Anreize"! Wie es sich auch für die grün-weißen Kicker gehört, schossen die 5 Frauen und 20 Männermannschaften ausschließlich für Spaß und Ehre. Mit Kolping und Freiwilliger Feuerwehr machten zwei „waschechte" Vereine mit. Und es gab auch zwei Premieren in diesem Jahr. Zum einen wurde diesmal geordnet und mit System in vier 5er Gruppen ums weiterkommen geschossen. Zum anderen hatte „das unfehlbare Schiedsgericht" – Motto: „wir sind unfehlbar aber bestechlich"! – diesmal tatsächlich alles im Griff. Sieger wurden bei den Herren die „Glasbier Rangers", die somit ihren Titel souverän verteidigten. Bei den Damen gewannen die Pfingstdamen 03/04 den Shoot-Out der 5 Mannschaften. Die Siegerehrung wurde dann noch pflichtschuldig hingenommen, denn eigentlich war das wie immer Nebensache und die reinen Platzierungen hatten nur in diversen Privatwetten

Bedeutung. Das gesamte Schieß- und Zuschauervolk wollte nämlich nur noch eins – PARTY!!!! Und „das Volk" wurde nicht enttäuscht. DJ Armin Brand brachte die Laune und die Stimmung zum Kochen. Bis in die frühen Morgenstunden heizte er den Partypeople aufs Feinste ein. Und die zeigten sich dankbar, sangen, tanzten und rockten nach vollen Kräften – ließen dabei aber nicht außer Acht, dass auch die Flüssigkeitszufuhr zu beachten ist. Die Cocktails wurden so zum Renner!

Das eigentliche Fußballturnier am Samstag brachte dann auch eine Neuerung. Denn das Dorfturnier fand diesmal an nur einem Tag statt und nicht wie bisher an zwei Tagen. Man begann also am Samstag um 13.00 Uhr und spielte das Finale um 19.30 Uhr! Dazu wurde teilweise auch auf zwei Plätzen parallel gespielt. Ziel war es durch diese Straffung das Turnier kompakt und ohne ewiges Warten auf das nächste Spiel zu gestalten. Und was soll man sagen – das hat hervorragend geklappt. Die angemeldeten 12 Mannschaften wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass auch jede Mannschaft reichlich Spielzeit bekam. In Gruppe A setzten sich die zwei stärksten Mannschaften der „FC Tisch" und der „FC Saufhampton" sicher und souverän durch. Der Verlauf in der Gruppe B war dagegen ungleich spannender. Souveräner Tabellenerster wurden die „Sportfreunde Paradise". Der zweite Halbfinalist aus Gruppe B entschied sich erst im letzten Spiel. Dabei mussten

die „Glasbier Rangers" im letzten Spiel auf einen Ausrutscher der „Hangeorglen" hoffen. Die „Hangeorglen" brachten aber ihren 1:0 Vorsprung gegen die „Pfingstreiter 03/04" über die Zeit und sicherten sich so den Platz im Halbfinale! Das mit Spannung erwartete erste Halbfinale zwischen den „Sportfreunden Paradise" und dem „FC Saufhampton" entpuppte sich dann etwas überraschend als sehr einseitige Angelegenheit. Denn der „FC Saufhampton" ließ den „Sportfreunden" nicht den Hauch einer Chance und zog mit einem 3:0 sicher ins Endspiel ein. Deutlich spannender war das zweite Halbfinale zwischen dem „FC Tisch" und den „Hangeorglen". Mit (etwas) Glück und (einigem) Geschick brachten die „Tischkicker" ihren 2:1 Vorsprung über die Zeit! Das berühmt berüchtigte Spiel um die „rote Laterne" bestritten in trauter Gemeinsamkeit die beiden Pfingstreiterjahrgänge „01/02" und „03/04". Dabei behielten die „Jahrgänger 01/02" mit 4:1 die Oberhand und holten sich somit die begehrte Trophäe! Bei allen anderen Platzierungsspielen musste die Entscheidung – war das vielleicht sogar so abgesprochen? – Im Neunmeterschießen entschieden werden. Das Vorgeplänkel des Spiels sparten sich die „Igibdr" und die „Kronenkicker" gleich mal. Konsequent startete man gleich vom Punkt und hatte so mehr Zeit für das Wesentliche! Das Finale bot dann wirklich spannenden Turbo-Fußball. Dass dieses Spiel torlos in die fünfminütige Verlängerung ging war eigentlich unbegreiflich. Auch in der Overtime wogte das Spiel hin und her und viele

rechneten schon mit dem ultimativen Showdown vom berüchtigten Punkt. Doch der „FC Tisch“ wollte diese Lotterie vermeiden. Zwei Minuten vor Ende setzten die „Tischkicker“ den entscheidenden Konter zur 1:0 Führung – Torschütze Kai „Zizou“ Frank. Damit kürte sich der „FC Tisch“ im siebten Anlauf zum ersten Mal zum „Meister aller Klassen“ – Glückwunsch Männer! Nach der Siegehrung gingen die Feierlichkeiten aller Mannschaften bis in den frühen Morgen. Die ausgetrockneten Flüssigkeitshaushalte sämtlicher Spielerinnen und Spieler, Zuschauer und sonstiger mehr oder weniger Beteiligten wurden reichlich, regelmäßig und konsequent wieder aufgefüllt – manche vielleicht sogar „überfüllt“? Egal, es gilt wie immer die alte Regel: „was beim Dorfturnier passiert, bleibt auf dem Sportplatz“!

Welches Fazit kann also nach 2 tollen Tagen gezogen werden? Nun ein rundum Positives! Allen, wirklich allen hat es Spaß gemacht! Das Turnier mit Rahmenprogramm wird „nicht ernst genommen“ – und das ist das Geheimnis des Erfolgs. Alle die teilnehmen, ob vom Punkt, im Spiel oder neben dem Platz wollen Spaß und gute Laune – und die gab es in reichlichen Mengen (fast) kostenlos! Schon am Freitagabend liefen die Mannschaften und ihre Supporter ein. Bauten ihre Pavillons auf und genossen das einmalige Flair im Kapellenbergstadion unter dem wachsamen Auge unserer Wurmlinger Kapelle! Die Stimmung beim Elfmeterturnier und der anschließenden Party ist schon legendär. Am Samstag gab es dann noch eine Hüpfburg für die „Kleinen“ und einen Eiswagen für die „Schleckmäuler“! Das Dorfturnier hatte dann die richtige Mischung zwischen Ehrgeiz (im Fußball ist gewinnen halt doch

ein schönes Spiel) und Fairness. „Umkämpft aber immer Fair“ lautete so auch das Fazit der Turnierleitung! Und wer sich doch Abkühlen musste, konnte dies dann auch noch im aufgebauten Pool machen! Natürlich bleibt es nicht aus, dass die eine (kleinere) oder andere (größere) Verletzung zurück bleibt. Hier allen, gute und schnelle Besserung! Die Idee das Dorfturnier am Samstag komplett durchzuziehen wurde von allen Mannschaften sehr positiv aufgenommen. Kompaktes Turnier und danach gemütlich sitzen ohne daran denken zu müssen, am nächsten Tag aufzustehen – Perfekt! Das machen wir also in 2023 wieder so!

Also dann, vielen Dank an alle, die die 44. Fußball-Dorfmeisterschaften wieder zum Erfolg gemacht haben. Vor allem allen unseren „Vereinsmeiern“ vom Aufbau, über Aufräumen und putzen, hinter der Theke, im Essenswagen, organisieren und beim Verantwortung tragen! Ihr alle habt die Grundlage für ein erfolgreiches und tolles Fest gelegt. Und das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich – deshalb 1000 und 1 Dank!

Der Hirschamer Metzger

kindersberger

Kingersheimer Str. 26 Tübingen -Hirschau
Telefon: (0 70 71) 79 12 84
Telefax: (0 70 71) 78 68 0

Qualität aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

- Wir beziehen unser Rind-, Kalb– u. Schweinefleisch von Landwirten aus unserer Umgebung
- Bei uns können Sie aus über 100 Fleisch-, Schinken– u. Wurstspezialitäten auswählen.
- Wir sind stolz, Ihnen Frische und Qualität bieten zu können.

Wir bieten Ihnen:
Verschiedene Wurst-, Nudel– und Feinkostsalate
Fleischspezialitäten für Grill und Pfanne,
Große Auswahl an verschiedenen gefüllten Bräten

Physio Mondo
Praxis für Physiotherapie
Paolo Guzzon

- Manuelle Therapie
- Cyriax
- Kieferbehandlung
- Manuelle Lymphdrainage
- dorn-hock-Methode®
- Massage
- McKenzie
- Naturfango
- Hausbesuche
- Krankengymnastik am Gerät
- Craniosacraltherapie
- Krankengymnastik nach Bobath & Vojta
- Shiatsu
- Qigong
- T'ai Chi
- Ohrakupunktmassage

Praxis für Physiotherapie Paolo Guzzon | Pfäffingerstraße 10 | 72108 Rottenburg -Wurmlingen
www.physio-mondo.de | info@physio-mondo.de | Tel.: 0 74 72 / 28 29 47 | Fax: 0 74 72 / 28 34 17

Internorm®

„WARUM SOLLTE ICH MEIN GELD ZUM FENSTER RAUSHEIZEN?“

Jetzt Fenster sanieren und bis zu 30 % Heizkosten sparen

Fenstertausch zahlt sich aus. Erfahren Sie alles über die vielen Vorteile beim Sanieren mit Fenstern von Internorm. Wir beraten Sie gerne.

HESS GmbH

Haustüren, Fenster u. Rollladen

Bricciusstr. 31, 72108 Rott.-Wurmlingen

Telefon (07472)16 01-0

www.hess-internorm.de

// Internorm-Cup

Mehr als 300 Tore für den guten Zweck beim SV Wurmlingen

Am Sonntag, den 03. Juli führte der SV Wurmlingen im Rahmen seiner 44. Fußball-Dorfmeisterschaften auch wieder den Internorm-Cup für Kinder von den Bambinis bis zur E- Jugend durch. Die Besonderheit dieses Turniers besteht darin, dass sich der SV Wurmlingen entschlossen hat, die Anmeldegebühren und die Zuwendungen der Fensterbau Hess GmbH aus Wurmlingen, als Namensgeber des Turniers, zu spenden. Und so gehen diese Gelder an die „Hilfe für kranke Kinder"! Die Stiftung der Uni-Kinderklinik in Tübingen kann damit schwer kranken Kindern und Ihren Familien schnell und effektiv helfen und diese unterstützen. Es kam die stattliche Summe von 1.000 Euro zusammen, welche vor Ort an den Paten des Projekts, Knut Kircher, ehemaliger Bundesliga-Schiedsrichter, in Scheckform übergeben wurden. Knut Kircher bedankte sich beim SV Wurmlingen für die erneute Unterstützung der Stiftung und gratulierte allen Kindern für die sehr guten Leistungen, die er gesehen hatte. Trotz Beendigung seiner aktiven Karriere waren seine Autogramme noch immer heiß begehrt. Es fielen bei allen Turnieren zusammen mehr als 300 Tore und alle Kinder waren hellauf begeistert. Bei den Bambinis

waren der SV Unterjesingen, der SV Hirrlingen und der SV Wurmlingen mit jeweils 3 Teams dabei und durften sich alle als Sieger fühlen. Bei der F- Jugend setzte sich der SSC Tübingen im Finale gegen den SV Nehren durch und im Spiel um Platz 3 gewann der TV Belsen gegen den TGV Entringen. Bei der E-Jugend setzte sich die SGM Dußlingen/ Nehren im Finale gegen den TSV Gomaringen durch, auf den Plätzen folgten die SGM Wendelsheim und der SV Unterjesingen. Es tummelten sich mehr als 300 Jugendspieler auf dem Sportgelände unterhalb der Kapelle und das Turnier war den ganzen Tag über sehr gut besucht. Eine tolle Veranstaltung!

// Die Aktiven

Rückrunde 21/22

Zum Redaktionsschluss des letzten SVW-Intern, war **Team 1** der Grün-Weißen schon in die Rückrunde gestartet und hatte noch Anschluss an die beiden ersten Plätze. Nach einer Niederlage beim Topfavoriten TSG Tübingen II (2:4), ein glückliches Unentschieden beim SV Neustetten (0:0) und 4 Siege in Folge gegen den SV 03 II (3:1), im Derby in Wendelsheim (5:2), gegen den Pfaffenberg-Rivalen SGM Poltringen/Pfäffingen (2:0) und im Nachholspiel gegen SGM Hirrlingen II/Hemmendorf (2:1) lagen die Grün-Weißen in Lauerstellung. Zwar gaben sich die beiden Tabellenführer ebenfalls keine Blöße, aber da ja auf jeden Fall noch das Spiel gegen die SGM Entringen/Altingen anstand, konnte man noch immer auf den Relegationsplatz schielen. Doch diese Ambitionen erhielten dann, eine Woche vor Ostern einen herben Dämpfer. Mit Zuversicht machte man sich auf zum schweren Auswärtsspiel bei der SGM Talheim/Öschingen. Wohl wissend, dass diese über eine bärenstarke Offensive verfügen, man selbst aber (eigentlich) über eine stabile Defensive verfügt. Doch was den Grün-Weißen in den ersten 15 Minuten widerfuhr war schon, na ja, außergewöhnlich. Drei individuelle Fehler und Verletzungen führten zu

einem 0:3 Rückstand. Dabei hatte man selbst gute Chancen, scheiterte aber z. B. am Pfosten. Dann übernahm man komplett die Kontrolle, erzielte durch Steffen Haug den 2:3 Anschluss und verpasste sogar den Ausgleich oder gar die mögliche Führung. Nach der Halbzeit ging es wieder los, wie in Hälfte eins und nach 65 Minuten lag man 2:6 zurück und hatte weitere Verletzte zu beklagen. Irre, da verlierst du ein Spiel mit 6:2 und selbst der gegnerische Trainer weiß nicht so richtig wie dies zustande kam. Diesen Schock nahmen die Grün-Weißen mit in die Osterpause, sammelten Kraft und besiegten den designierten Absteiger aus Bodelshausen im Kapellenbergstadion sicher mit 5:0. Bei diesem Sieg konnte man letztmals die vielen vielen Ausfälle kompensieren. Zu Verletzungen und Corona Erkrankungen kamen dann auch immer wieder Absagen aus persönlichen Gründen, die die Kaderplanung erschwerten und das Team faktisch von alleine aufstellten. Die Negativserie startete in Lustnau, wo man nach einer frühen 1:0 Führung, bedingt durch eine eklatant schwache Defensivleistung, 1:4 in Rückstand geriet um noch vor der Halbzeitpause auf 2:4 zu verkürzen. Am Ende stand eine 3:4 Auswärtsniederlage, die man sich durch

einen Total-Blackout zwischen der 10. und 36. Minute auch verdient hatte. Trotzdem – die Mannschaft zeigte Moral, ließ sich von diesem Rückstand nicht entmutigen und versuchte alles! In den folgenden beiden Spielen zuhause gegen die SGM Entringen/Altingen (0:4) und bei den SF Dußlingen (0:3) war man dann absolut chancenlos und verlor so auch den 3. Tabellenplatz an eben diese Dußlinger Mannschaft. Für die letzten drei Spiele hieß es dann, „wieder zurück in die Spur" und mit Erfolgserlebnissen eine gute Runde gut zu Ende zu bringen. Das gelang nur teilweise. Im Heimspiel gegen den TSV Hagelloch zeigte man eine gute Leistung, führte mit 2:0, vergab dann aber beste Chancen zur Vorentscheidung und musste am Ende, nach einem Gäste-Doppelschlag in der 75./80. Minute noch froh sein, den einen Punkt zu behalten. Besser machten es die Grün-Weißen dann im Spiel darauf in Weiler. Dort gewann man sicher und hoch verdient mit 3:1. Im letzten Saisonspiel empfing man dann den TSV Gomaringen und diese wollten unbedingt die Hinrunden Niederlage wettmachen. So lag man auch 0:1 zurück, doch Andreas Straub konnte noch zum letztlich verdienten 1:1 Endstand ausgleichen.

Fazit: Am Ende einer langen und anstrengenden Saison stand ein beachtlicher 4. Tabellenplatz. Mit 17 Siegen / 6 Unentschieden / 7 Niederlagen und einem Torverhältnis von 66:48 kann man vollauf zufrieden sein. Schade, dass man mit der Negativserie zur Hälfte der Rückrunde ein noch besseres Ergebnis vergeben hat. Sicher hatte man Verletzungspech – aber auch einige Ausfälle, die nicht damit zusammenhingen und persönlicher Natur waren. Was bleibt noch? Nun, geile Derbysiege gegen den alten Rivalen aus Wendelsheim. Sichere und klare Siege gegen den Pfaffenbergrivalen „Pfoltringen". Comeback-Qualitäten nach Rückständen, wie in Gomaringen. Und eine klasse Kameradschaft nach den Spielen – auch auswärts und auch nach Niederlagen! Stark!

Bei **Team 2** standen die Zeichen nach der Vorrunde ja ganz anders. Die Mannen um André Haug und Sven Mensel starteten dann mit einem starken 3:1 Auswärtssieg in Neustetten. Danach musste man das Spiel beim FC Rottenburg II absagen, da die Verletzten und Kranken nicht durch „Aushilfen" ausgeglichen werden konnten. Sicher auch deshalb, da keiner der „mal aushilft" sich beim designierten Meister abschießen lassen wollte. Danach spielte man unter der Woche und hatte dort dann eine schlagkräftige Mannschaft zusammen, da ja keiner zu Team 1 musste. Man spielte leistungsgerecht 1:1 gegen die SGM Kiebingen/Bühl und kassierte dabei den Ausgleichstreffer erst in der Nachspielzeit. Sonntags bei der SGM Talheim/Öschingen musste man dann wieder im Flex-Modus antreten und verlor unnötigerweise mit 3:4. Dann stand wieder ein Spiel unter der Woche gegen den TV Derendingen III an und siehe da, genügend Spieler und ein verdienter 3:1 Sieg. Dann wieder sonntags gegen Bodelshausen? Na klar, Flex-Modus und ein verdientes 1:1 Unentschieden. Am Wochenende darauf dann ganz ungewöhnlich – Spiel am Samstag und genügend Spieler. Die gastgebende SGM aus Bieringen, Frommenhausen, Schwalldorf und Obernau, litt zu der Zeit ebenfalls stark an Spielermangel und jonglierte so von Spiel zu Spiel, weshalb die Partie auch am Samstag stattfand. Gegen die SGM Entringen/Altingen

Kronenbrauerei Remmingsheim
Schimpf
Brauereigaststätte
»Zur Krone«

NATURSTEINE
Steinmetz - Bildhauerarbeiten, Restaurationen u. Sanierungen,
Grabmale, Hauseingänge u. Treppen, Innen - Aussensimsen,
Bodenplatten für Terrasse u. Wohnung, Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten
SAILER
STEINMETZBETRIEB
Graf-Bentzel-Straße 75
72108 Rottenburg
Tel. 0 74 72/ 22 24 4
Fax. 0 74 72/ 24 39 9
info@sailer-natursteine.de • www.sailer-natursteine.de

Stickel
Ihr Maler

- Malerfacharbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Innenraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Vergoldungen

Jörg Stickel, Malermeister
Untere Strasse 49, 72070 Tübingen-Unterjesingen
Fon/Fax: 07073 5381, www.maler-stickel.de

NEUBAU
UMBAU
ANBAU
KERNBOHRUNGEN
GARTEN- UND
NATURSTEINMAUERN
BAGGERARBEITEN
HOF- UND
PFLASTERARBEITEN

Ihr Partner rund um's Bauen!

Thomas & Frank
Wachendorfer
Bauunternehmen

Uhlandstr. 53
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 72 / 98 42 770
Fax: 0 74 72 / 23 04 3

mobil 1: 0174 / 31 64 014
mobil 2: 0174 / 31 64 015
tf-wachendorfer@t-online.de

Handelsagentur Gerhard Kast
Weidenstrasse 5 72119 Ammerbuch-Entringen
Tel. 0 70 73 / 23 02 Fax 0 70 73 / 28 00 Mobil 0172-7673298
E-Mail: gerhard.kast@t-online.de

GK

- Sekt
- Weine
- Spirituosen
- Eigenausstattungen
- Brennspiritus
- Speiseöl
- Essig

Vertretung von Sekt, Wein und Spirituosen
Daiquiri-Maschinen-Verleih

Sekt- und Weineigenausstattungen
für alle Anlässe

musste man dann wieder auf Grund Spielermangel absagen. Danach wurde es wieder besser. Gegen die SGM Poltringen/Pfäffingen gewann man an einem Donnerstag verdient mit 2:1 und am Sonntag darauf bei den SF Dußlingen (wieder im Flex-Modus) mit 3:2. Gegen die SGM Hagelloch/Unterjesingen reichte es dann sogar mal wieder an einem Sonntag zu einem „vollen" Kader – aber nicht zum Sieg. Trotz hoher Überlegenheit und besten Chancen musste man sich mit einem 1:1 Unentschieden zufriedengeben. Vor dem letzten Spiel gegen Gomaringen sah es dann ganz düster aus. Sollte man dieses Spiel absagen – es wäre das Dritte in der Spielzeit gewesen – würde man aus der gesamten Wertung der Saison fallen. Die Drähte glühten und am Ende bekam man sogar eine 11er Mannschaft aufs Feld. Im Tor stand „Killer" Märkle, im Mittelfeld ackerte „Gerhart" Alparslan und Goalie Oli Richardson gab die Sturmspitze. Die Grün-Weißen kämpften wie verrückt, „Killer" Märkle hielt überragend und am Schluss stand es 0:0 – Wahnsinn gegen den Tabellendritten. Kleine Pointe am Rande: Der eingeteilte Schiedsrichter kam nicht. Da bei den Aktiven gespielt werden muss, nahm Abteiler Kurt Schneider die „Pfeife in die Hand" und brachte das Spiel zu einem guten Ende. Aufregen musste er sich über das „Gebruddel" der Spieler. Manche nannten das Anschauungsunterricht, wie es dem Schiri teilweise mit ihm geht!

Fazit: In der Abschlusstabelle belegten die Grün-Weißen den 10. Tabellenplatz mit 24 Punkten und 37:56 Toren aus 6 Siegen, 6 Unentschieden und 12 Niederlagen. Viel wichtiger noch als das reine Ergebnis, war, dass die Grün-Weißen die Saison zu Ende gespielt haben. Dies war in der KLB 7 (aber auch KLB 6) nicht selbstverständlich. Mit Oberndorf

und Weiler/Dettingen/Wendelsheim mussten zwei Mannschaften aus der Spielwertung genommen werden. Auf Grund der Personallage musste man immer wieder „zaubern", um alle Spiele spielen zu können. Lediglich gegen die beiden Topteams des FC Rottenburg und der SGM Entringen/Altingen konnte man nicht antreten. Aber so hat man auch da wenigstens keinen bevorteilt!

Noch ein Wort zum Trainer-Team:
Mit Sammy Egetemair als neuen „Headcoach" haben die Grün-Weißen einen richtigen Glücksgriff gelandet. Sammy ist als Trainer und – vor allem – als Mensch „einfach Bombe"! Die Jungs vertrauen ihm und er ist auch immer für einen Spaß und ein Fest zu haben. Zusammen mit André Haug und Sven Mensel haben die Grün-Weißen dann ein Team, das das Fachliche mit dem nötigen Ernst, der gewissen Lockerheit und den richtigen Worten an die Jungs bringt. Dies alles war die Grundlage für die gute Arbeit und die guten Ergebnisse beider Mannschaften in der Saison 2021/22!

LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE

Schuhhaus KRATZER
Bahnhofstraße 12
72108 Rottenburg
Telefon 0 74 72 / 2 26 39

PROFI SHOP AUTOTEILE FÜR ALLE

SENNER AUTOTEILE

SINCE 1983

SENNER AUTOTEILE GBR.
AUGUST-BEBEL-STR. 18
72072 TÜBINGEN

TELEFON 07071 - 3 18 10
TELEFAX 07071 - 3 46 97

INFO@SENNER-AUTOTEILE.DE
WWW.SENNER-AUTOTEILE.DE

// Team-Wochenende

Aktive Mannschaften

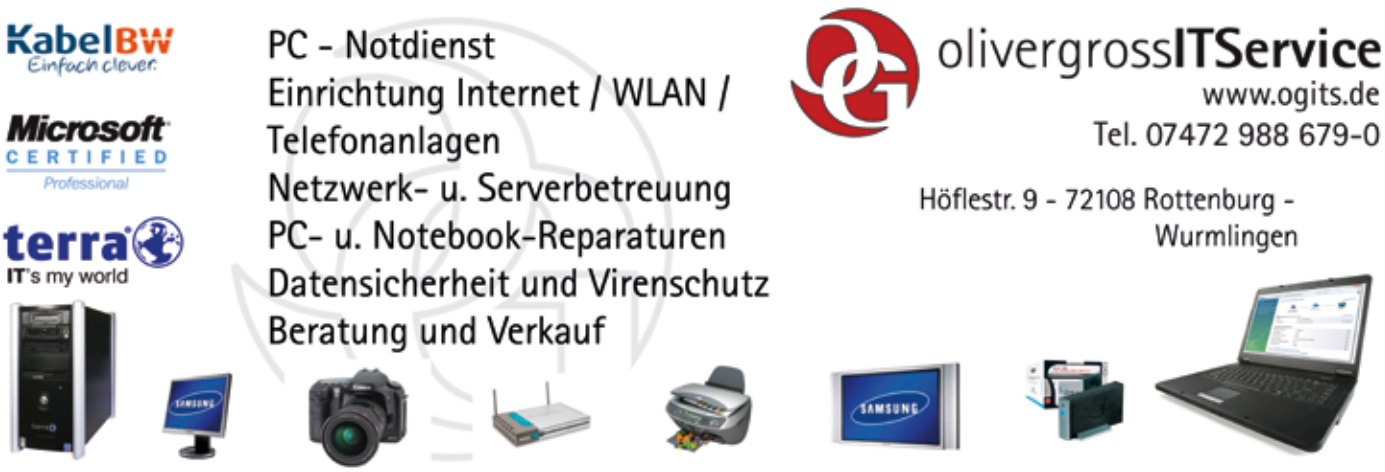
Vom Freitag, 15.07.2022 bis Sonntag, 17.07.2022 begaben sich 26 (mehr oder weniger) aktive Fußballer in das schöne Allgäu. Genauer gesagt nach Oberstdorf und Umgebung. Nur 26? Ja, leider konnten einige „Willige“ auf Grund Terminkollisionen nicht teilnehmen. Und zwei „arme Schweine“ mussten kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen. Ganz bitter auch für den „Coach himself“ Sammy Egetemair. Dieser überraschte seinen Abteilungsleiter um 6.20 Uhr in der Früh mit einer Whatts-App mit der Botschaft „ich k… einen Strahl“! Das anschließende Telefonat brachte dann Gewissheit – der Coach hatte sich das berühmte und berüchtigte Virus eingefangen. Sch….ade für ihn und das Team, da er ja auch am Programm nicht unwesentlich beteiligt war. Der erste Trupp von dann noch 13 Grün-Weißen fuhr getrennt um 07.00 Uhr los, um dann so gegen 10.30 Uhr (ja, der eine oder andere musste einen oder mehrere LKW beseitigen) gemeinsam vom Basislager „Oberstdorf Hostel“ weg loszuschlagen. Nach dem Motto „kein Weg ist zu kurz, kein Berg zu flach, keine Hütte zu nah“ führte die erste Etappe in die Breitachklamm. Bevor man in diese aber einstieg, gab es eine kleine Stärkung in Form von flüssigem Brot.

Danach durchstieg man die Klamm, war begeistert ob der Naturgewalt, die durch die Schlucht schoss und diese erschuf und freute sich insgeheim auf die erste Rast. Diese wurde dann auch einige Höhenmeter höher mit sicherem Instinkt und elektronischer Unterstützung gefunden. Man genoss die Berge, den Ausblick, hochgeistige Gespräche und natürlich auch das feste und flüssige Manna. Dann ging es weiter und auch die nächste Versorgungsstation der Extremwanderung war nicht weit. Musikalisch unterstützt lief es sich noch viel leichter und als das Ziel am Horizont erschien auch noch viel schneller. Vor allem unser Frauenkenner Passi hatte seine große Freude am adretten Bedienungspersonal! Danach ging es flugs zurück ins Basislager, da der Rest der grün-weißen Horde im Anflug war. Nach der Zimmerverteilung wurde das Lagerfeuer angeschmissen und reichlich Fleisch- und Wurstwaren gegrillt. Das Motto hieß nun „Grillen und Chillen am Lagerfeuer“. Und man bekam, was man erwartete – jede Menge Spaß. Da die alte Bergregel besagt, „was auf dem Berg passiert, bleibt auf dem Berg“, werden die Ereignisse des Abends nicht weiter vertieft. Nur so viel, Neuzugang „Bubatz“ zeigte gleich mal,

dass er eine Bereicherung der Gruppe ist. Nachdem das Aufsichtspersonal der Unterkunft das Feuer humorlos gelöscht hatte ging die Truppe widerwillig ins Bett. Am anderen Morgen wünschte sich der eine oder andere aber doch, besser noch früher in die Heia gegangen zu sein. Denn um 8.00 Uhr war es soweit, „Drill-Sergeant Luki“ forderte seinen Tribut in Form eines Morgenlaufes. Berg und Tal und unbekanntes Gelände waren dann eine richtige Herausforderung. Doch spätestens beim anschließenden Frühstück waren die Strapazen vergessen und es sollte ja auch ein sportliches Wochenende werden. Nach dem Frühstück ging es sofort weiter zum nächsten Highlight des Wochenendes. Um 10.00 Uhr startete nämlich die geführte Tour an der Heini-Klopfer-Skiflugschanze. Zu allererst wurden uns von einem erfahrenen Allgäuer die Herausforderungen in der Geschichte, dem Bau und der Weiterentwicklung der Schanze näher gebracht, bei der Flugweiten weit über 230 Metern möglich sind. Die Führung ging dann weiter zum Schanzenturm. Auf dem Weg wurde dem Team erklärt, dass die Springer, oder besser gesagt Flieger, in 5 – 6 Metern Höhe mit Geschwindigkeiten von rund 120 km/h den Hügel hinab gleiten. Der Aufstieg war dann bequem im Schrägaufzug. Die letzte Etappe hinauf zum Sprungturm machten dann aber nicht alle mit. Nici und Marvin wollten festen Boden unter den Füßen behalten. Und das wünschte sich der eine oder andere dann etwas später auch. Denn jeder Grün-Weiße durfte auf dem Absprungbalken Platz nehmen. Mit einer Virtual Reality Brille ausgestattet konnte man das Erlebnis eines Sprunges von der Heini-Klopfer-Skiflugschanze „genießen“. Eine starke Erfahrung! Danach ging es zurück und in die Mittagspause. Alle stärkten sich für die Nachmittags-Session. Es ging zum Rafting. Nun, wie bekannt war der Sommer sehr sehr trocken und so war auch der Wildwasserfluss nur ein laues Bächlein. Egal die Truppe hatte Spaß und etwas Abkühlung gab es auch. Die „Alten Säcke“ Andy, Holger und Mac machten sich derweil auf den Weg den Trainingsplatz für das Sonntagmorgen-Training klar zu machen. Dabei hatten sie noch genügend Zeit eine Rast am schönen Inselsee bei Immenstadt zu machen und dort ein, zwei Kaltschalen zu genießen. Den Dreien war es dann auch aufgetragen für eine ansprechende Lokalität für das Abendessen zu sorgen. Als erfahrene „Haxn-Sucher“ hatten sie auch die richtige Idee. Instinktiv zog es sie in die Dampfbierbrauerei, wo es neben der herzhaften Leckerei, gutes Hopfiges und tolle Livemusik gab.

Beeindruckend wie die Grün-Weiße Truppe nach und nach Tisch für Tisch in Beschlag nahm und es sich richtig gut gehen ließ. Der Abschluss wurde wieder mit Lagerfeuer beim Basislager begangen. Dazu wurden reichlich Bierreserven aus der Dampfbierbrauerei mitgenommen und kühl gelagert. Und wie am Vortag wollte der zuständige Hostel-Manager auch an diesem Tag das Vergnügen abrupt mit einem Eimer Wasser beenden. Doch man konnte ihn überzeugen, dass es besser ist Holz nachzulegen, sich in die Gruppe einzubinden und sich mit kühlem Bier einen schönen Feierabend zu machen. Das gefiel ihm so gut, dass berichtet wurde, er wäre erst gegen halb fünf morgens auf den Heimweg gegangen. So tat dann auch der Sonntagmorgen wieder extrem weh. Denn „Luki" hatte dieses Mal sogar noch eine Steigerung für den „Aufwach-Lauf" gefunden. Dann

wurde flugs gefrühstückt, die Zimmer geräumt und es ging ab nach Blaichach, wo eine komplette Trainingseinheit durchgeführt wurde. Nach zähem Beginn wurde es immer besser und die Strapazen der Nacht lösten sich nach und nach in Schweiß auf. Kurz geduscht und ab zur letzten Station der „Tour de Allgäu"! Um 14.00 Uhr war man zum Fußball-Golf im Allgäuer Fußballpark Opfenbach angemeldet. Eigentlich war vorgesehen, dass man zusammen Pizza isst und dann auf den Parcours geht. Doch die beiden Jungs, die die 26 Grün-Weißen und noch eine weitere Gruppe Jugendfußballer betreuen sollten, hatten so ihre Probleme. Das größte Problem – der Pizzaofen. Denn da passten nicht mehr als 2 Pizzen rein und entsprechend verzögerte sich das Essen. So starteten die Gruppen auch nacheinander und entsprechend lang zog sich die ganze Angelegenheit. Aber, man muss sagen, alle hatten Spaß an den Herausforderungen mit dem Runden, das manchmal auch über Eckiges in wieder Rundes musste. Die Zahl der Schläge, bzw. Schüsse und Pässe war dabei Nebensache – Hauptsache keiner holte sich nen Sonnenstich oder Hitzschlag. Und wichtig auch, dass der Flüssigkeitspegel eingehalten wurde. Dann ging es individuell auf die Rückreise nach Wurmlingen und alle waren sich einig – das hat richtig Laune gemacht!



// Pfaffenberg

Pokalturnier 2022

Die 54igste Austragung des Traditionsturniers fand in Poltringen statt. Wie bereits in den Vorjahren, mit zuerst dem TGV Entringen, und dann durch deren Zusammenschluss mit dem TSV Altingen, konnte man auch in diesem Jahr einen neuen Verein als Teilnehmer begrüßen. Der SV Oberndorf und der SV Hailfingen bilden zur neuen Saison eine Spielgemeinschaft und so taucht nun auch dieser SV Hailfingen in der Teilnehmerliste des Pfaffenberg-Pokalturniers auf.

Gespielt wurde traditionell in zwei 3er-Gruppen mit Halbfinale und Finalrunde. Die Auslosung ergab für die Gruppe A das Aufeinandertreffen der Mannschaften der SGM Altingen/Entringen, der SGM Oberndorf/Hailfingen und des SV Wurmlingen. In der Gruppe B trafen der SV Wendelsheim, die SGM Poltringen/Pfäffingen und der SV Unterjesingen aufeinander.

Im Auftaktspiel besiegte der Titelverteidiger, frischgebackene Bezirksligist und Turnierfavorit aus Altingen/Entringen die neuformierte SGM aus Oberndorf und Hailfingen mit 2:1 und hatte dabei mehr Mühe als gedacht. Im zweiten Spiel des „36 Grad heißen Eröffnungsabends" trennten sich der SV Wendelsheim und der SV Unterjesingen mit 1:1. Am zweiten Turniertag war es dann nochmal etwas heißer und die Durchführung der Begegnung Altingen/Entringen gegen die Grün-Weißen eigentlich schon gesundheitsgefährdend. Trotzdem zeigten beide Mannschaften eine engagierte Vorstellung. Hatte die SGM in der ersten Halbzeit leichte Vorteile, so kamen die Grün-Weißen in den zweiten 30 Minuten besser ins Spiel. Quasi mit dem Schlusspfiff erzielte Jonas Neu mit einem abgefälschten Schuss den

1:0 Siegtreffer für Grün-Weiß! Im zweiten Spiel des Abends machten die Gastgeber aus Poltringen/Pfäffingen ein offenes Spiel am Ende zu einem deutlichen 3:0 Sieg gegen den SV Wendelsheim. Am Freitag zum dritten Vorrundenspieltag war es dann – unwesentlich – kühler auf dem Poltringer Gelände. Die Grün-Weißen beherrschten die SGM Oberndorf/Hailfingen nach Belieben und feierten einen sicheren 4:0 Sieg. Torschützen: 2x Daniel Schmieder, Johannes Fuhrer und Benjamin Haug. Damit zogen die Grün-Weißen als Gruppensieger ins Halbfinale am Samstag ein. Die SGM Poltringen/Pfäffingen wiederholte ihren 3:0 Sieg vom Vortag auch gegen den SV Unterjesingen und wurde Gruppensieger. Da der SV Unterjesingen und der SV Wendelsheim gegeneinander 1:1 gespielt und jeweils 3:0 gegen „Pfoltringen" verloren, musste ein Elfmeterschießen den Gegner der Grün-Weißen fürs Halbfinale finden. Und das war dann durchaus eine Farce. Schon am Freitagabend ging das Gerücht, dass der SVU am Samstag nicht antreten würde. Doch am Samstag um 13.00 Uhr fanden sich dann doch 3 Schützen und 1 Torwart in Poltringen ein. Der schwarz-weiße SVW behielt im Elferduell die Oberhand und war so Gegner der Grün-Weißen im ersten Halbfinale. Aber eine Frage sei erlaubt – was hätten die Unterjesinger gemacht, wenn sie gewonnen hätten? Hätten

sie gegen die Grün-Weißen überhaupt mit 11 Mann antreten können? Egal, die Frage muss nicht beantwortet werden.

Im Halbfinale dann war der schwarz-weiße SVW dem grün-weißen SVW deutlich überlegen und führte zur Halbzeit völlig verdient mit 1:0. Im zweiten Abschnitt verpassten die Wendelsheimer dann mehrmals die Vorentscheidung und ließen beste Chancen zu einem möglichen 2:0 oder gar 3:0 fahrlässig liegen. Und wie es dann oft so ist im Fußball – ja, ich weiß, 3 Euro ins Phrasenschwein – das rächt sich dann. Der geneigte grün-weiße Supporter gab sich eigentlich schon geschlagen, die neutralen Zuschauer machten diesem Hoffnung und am Ende war es nach einem guten Spielzug der Grün-Weißen, Benjamin Haug, der den 1:1 Ausgleich erzielte. So mussten die Wendelsheimer zum zweiten Mal an diesem Nachmittag ins Elferschießen. Die Grün-Weißen trafen fünfmal, Goalie Florian Schwabe hielt einen – FINALE! Der Endspielgegner der Grün-Weißen wurde danach im Ammertal-Duell Poltringen/Pfäffingen gegen Altingen/Entringen gesucht. Der (ersatzgeschwächte) Bezirksligist ging mit 0:1 in Führung, doch die Gastgeber drehten das Spiel noch in der ersten Halbzeit zum 2:1. Bei diesem Ergebnis blieb es trotz einer Schlussoffensive.

Der Finalsonntag begann mit einem lockeren 5:0 Sieg der SGM Oberndorf/Hailfingen gegen den SV Unterjesingen. Im Spiel um Platz 3 führte Altingen/Entringen mit 1:0 und 2:1 gegen den SV Wendelsheim, dem jedoch jeweils der Ausgleich gelang. So mussten die Wendelsheimer schon das dritte Mal die Entscheidung vom Punkt suchen und blieben hier siegreich. Dann stieg das mit Spannung erwartete Finale, in dem viele nach den bisherigen Turniereindrücken die Gastgeber als Favoriten sahen. Doch die Grün-Weißen waren heiß und willig den Pokal mal wieder ins grün-weiße Sportheim zu holen. Von Beginn an war man spielbestimmend nach vorne und hatte hinten die „jungen Wilden" der „Pfoltringer" an die Kette genommen. So war der 1:0 Führungstreffer durch Steffen Haug kurz vor der Halbzeit auch völlig verdient. Nach Wiederanpfiff verloren die Grün-Weißen kurzzeitig den Zugriff und die Gastgeber konnten mit ihrem ersten Torschuss der Partie nach einem Standard ausgleichen. Danach hatten die Grün-Weißen die Partie wieder im Griff und durch erneut Steffen Haug die Chance zum erneuten Führungstreffer. Doch diese Chance wurde vom SGM-Goalie entschärft und so ging es in die Verlängerung. Diese war für beide Mannschaften nach den Hitzeschlachten der Vortage nur noch eine Tortur und blieb ereignislos, so dass das Elfmeterschießen entscheiden musste. Anton Engst, Pascal Engelhart, Max Frölich und Jonas Neu verwandelten – der letzte SGM-Schütze traf den Pfosten! Dann war kollektiver grün-weißer Jubel angesagt und nach der Siegerehrung wurde ausgiebig gefeiert! Doch das ist eine andere Geschichte, die hier nicht erzählt werden darf!

Endstand

1. SV Wurmlingen
2. SGM Poltringen/Pfäffingen
3. SV Wendelsheim
4. SGM Altingen/Entringen
5. SGM Oberndorf/Hailfingen
6. SV Unterjesingen

Elektro Kopp
Ihr Meisterbetrieb

Bernd Kopp
Steinhilbenstr. 1/2
72108 Rott.-Wurmlingen
Tel.: 0 74 72 / 93 18 77
Fax: 0 74 72 / 93 19 58

- Elektroinstallation
- Verkauf und Kundendienst
- Solar – Photovoltaik
- Netzwerktechnik

Hardy Schneider
Fliesenlegermeister

Bachstraße 75
72108 Rottenburg-Bad Niedernau

Telefon (0 74 72) 4 35 68
Mobil (01 71) 2 06 90 60
Telefax (0 74 72) 4 35 04

E-mail: hardy.schneider3001@googlemail.com

SIGN PRINT INTERNET
textiles for you ...
FÜR HOBBY, FREIZEIT UND BERUF
ABI-T-SHIRTS
ABI T-SHIRTS
werbung
beschriftung
digitalfoto
internet
megaprints
merchandising
printmedien
schilder
siebdruck
stick
textiles
t-shirts
PETER MAISCH
72119 AMMERBUCH
FON 070733553
FAX 070734478
WWW PMDESIGN-ONLINE.DE
INFO@PMDESIGN-ONLINE.DE
PMDESIGN

www.bf-torsysteme.de
BF
BF Torsysteme
Bernd Fridrich
Beratung, Verkauf und
Montage von Garagentoren,
Torantrieben und Haustüren
BF Torsysteme
Bernd Fridrich
Hohenberger Str. 14
72070 Tübingen
info@bf-torsysteme.de
Tel.: 0171 / 205 5453
Fax: 07071 / 78 819

// Die Aktiven

Was geht ab in 2022/23?

Die erste spannende Frage wurde bereits im Frühjahr 2022 beantwortet. Das Trainerteam bleibt bestehen. Chefcoach Sammy Egetemair verlängerte genauso wie sein Co-Trainer André Haug und Sven Mensel, die beide auch Team 2 verantworten. Die zweite spannende Frage beantwortet man dann zum Ende der vergangenen Saison. Gibt es weiterhin noch 2 aktive Mannschaften in Grün-Weiß, oder nur noch eine? Bzw. eine SGM für die grün-weiße Zweite? Antwort: Ja, es werden wieder zwei Mannschaften gemeldet. Um uns herum hat die Anzahl der Spielgemeinschaften rasant zugenommen. Dass der SVW noch allein zwei Mannschaften „stemmen" kann ist beileibe nicht selbstverständlich. Kusterdingen und Kirchentellinsfurt, oder Dettenhausen und Pfrondorf, vergleicht man die Größe und Einwohnerstärke dieser Gemeinden mit Wurmlingen ist diese Tatsache umso höher einzuschätzen. Auch zwei Mannschaften aus der Jugend-SG01 haben fusioniert. Nämlich der SV Oberndorf und der SV Hailfingen. Und die weiteren Partner TSV Hirschau und SV Wendelsheim haben keine, bzw. keine alleinige zweite Mannschaft mehr. Auch bei den Grün-Weißen gingen Anfragen zur Kooperation und zum Zusammenschluss mit der zweiten Mannschaft ein. Doch die Abteilungsleitung, das Trainerteam und auch die Mannschaft sprachen sich dafür aus, „selbständig zu bleiben, solange es geht"! Damit das gut gehen kann, benötigt man „jeden Mann". Neben den Spielern, die vielleicht nicht immer die richtige Lust und Motivation haben (Wieso eigentlich nicht?), braucht man auch die „alten Haudegen", die ab und an mal Bock haben mit den jungen Hüpfern auf dem Platz zu stehen. So wird man eine Gruppe von „Altinternationalen" in der Hinterhand haben, die ab und an aushelfen wollen. Somit sind wir positiv gestimmt mit beiden Mannschaften gut durch die Saison zu kommen.

Personell sind die Voraussetzungen auf dem Papier sogar noch etwas besser als in der Vorsaison. Verlassen haben den Verein Fais Alias und Khudr Elyas, die zum TV Derendingen gewechselt sind. Ein nachvollziehbarer Schritt, da beide auch in Derendingen wohnen. Yannic Wachendorfer wird nach seiner (bereits zweiten) Kreuzband-OP erstmal nicht mehr für die Grün-Weißen auflaufen. Ansonsten gab es keine Abgänge, sondern einige neue Gesichter. Bereits zum Ende der Saison stieß Max Frölich zu den Grün-Weißen. Max hat zwei Jahre pausiert, davor aber sogar Oberligaerfahrung gesammelt und ist menschlich eine absolute Granate. Genauso Julian Neu, der aus Hirrlingen kam und unbedingt mit seinem Bruder Jonas (seit 2021 bei den Grün-Weißen) zusammenspielen will. Aus der A-Jugend kamen mit Lars Bauer, Dennis Haug, Julian Wächter, Robin Miller und Tim Amann gleich fünf Talente in den Aktivenbereich. Während Lars und Dennis regelmäßig bei Training und Spiel dabei sind, muss Tim leider noch eine schwere Verletzung auskurieren. Julian und Robin haben den Weg ins Training

und zum Spiel noch nicht gefunden, da muss man wohl noch etwas nachhelfen. Weitere „Neuzugänge" sind Lorenz Ender und Dominik Lohse. Die beiden haben ein paar Jahre pausiert, jetzt aber wieder Spaß am Fußball und freuen sich in Grün-Weiß kicken zu dürfen. Und dann gibt es mit Mark Ruckgaber, Patrick Schaal und Sven Mensel noch drei Haudegen, die bereits die Meisterschaft in der Saison 2012/13 mit der grün-weißen Ersten feierten. Alle drei waren mehr oder weniger lang wegen Beruf oder Verletzungen „weg vom Fenster". Nun möchten sie es aber nochmal wissen – und das ist eine gute Nachricht für die grün-weißen Aktiven. Wer den ganzen Kader anschauen will, der wird auf unsere Homepage **www.sv-wurmlingen.de** verwiesen. Da kann man alles lesen und auch die Bilder zum Namen entdecken!

Im sportlichen Bereich sind nach der sehr positiven Saison 2021/22 die Erwartungen für die neue Saison durchaus gestiegen. „Wenn man in der Abschlusstabelle Vierter geworden ist, möchte man in der nächsten Saison sicher nicht Achter werden", ist auch die Aussage von Coach Sammy Egetemair. In der Saisonvorschau im Tagblatt wurde Team 1 dann auch als Mitfavorit auf Meisterschaft und Relegationsplatz gehandelt. Und man kann es auch ganz ehrlich sagen – die Voraussetzungen sind gegeben. Ob tatsächlich für einen der beiden ersten Plätze, nun, das muss man dann schauen. Denn es gehört auch immer ein Quäntchen Glück dazu und wenige Verletzungen. Genauso wichtig ist es, dass die Spieler nicht zu oft aus anderen Gründen fehlen. Das Freizeit- und Urlaubsverhalten hat sich deutlich verändert und Abwesenheiten während der Saison sind zwischenzeitlich üblich – nicht nur in den Kreisligen! Summieren sich dann Urlaube und Verletzungen, kann eine Saison in kürzester Zeit „beendet" sein. Das konnte man in der Rückrunde 2022 bei den Grün-Weißen deutlich sehen. Die ersten Verletzten hatte man dann auch gleich zu verzeichnen. Niclas Geiser nach seiner Knie-OP hoffentlich zur Rückrunde wieder fit. Auch Mark Ruckgaber verletzte sich im ersten Vorbereitungsspiel. Patrick Schaal fehlte nach seinem Bänderriss vom Dorfturnier die ersten Spiele, Steffen Haug fehlte nach seinem Bänderriss gut 6 Wochen und Abwehrchef Anton Engst (Schulter) ist hoffentlich beim Erscheinen dieses Heftes wieder

auf dem Platz. Weiter hat es auch Goalie Markus Binder erwischt, der eine größere Knie-OP hatte. Und Goalie Florian Schwabe schlug sich mit Fersenproblemen herum, ist aber zwischenzeitlich wieder im Einsatz. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand Team 1 nach 7 Spieltagen, also dem ersten Viertel der Saison, mit 13 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Mit einer Bilanz von insgesamt 4 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen, konnte man die Erwartungen (noch) nicht erfüllen. Vor allem die Niederlage in Poltringen und das Unentschieden gegen Neustetten waren verlorene Punkte. Aber, man ist noch in Schlagdistanz. Allerdings darf man sich ab jetzt keine Schwächen mehr leisten, will man „vorne dran bleiben".

Bei Team 2 ging es gut los. Trotz schwacher Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung konnte das Team aus den ersten 4 Spielen, 3 Siege und 1 Unentschieden holen. Mit 10 Punkten ist man damit komplett vorne dran, da das Spiel gegen Talheim/Öschingen verlegt wurde und man so ein Spiel weniger hat als die Konkurrenz. War man in den ersten 3 Spielen defensiv stark und offensiv effizient, erlitt man in Poltringen einen kleinen Rückschlag. Trotz klarer Überlegenheit und Chancen im Minutentakt musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Was positiv stimmt, ist das größere Spielerreservoir für diese Runde, da auch wieder einige Spieler zur Verfügung stehen, die sich in der letzten Saison „etwas rarer" machten.

Alles in Summe, kann man auf eine tolle Runde der beiden grün-weißen aktiven Fußballmannschaften hoffen. Es lohnt sich also vorbei zu kommen, die Aktiven zu schauen, alte Kumpels zu treffen und bei Bier und Stadion-Rote zu fachsimpeln. Auf geht's Grün-Weiß!

WOST STEGER

Stuckateur • Gerüstbau

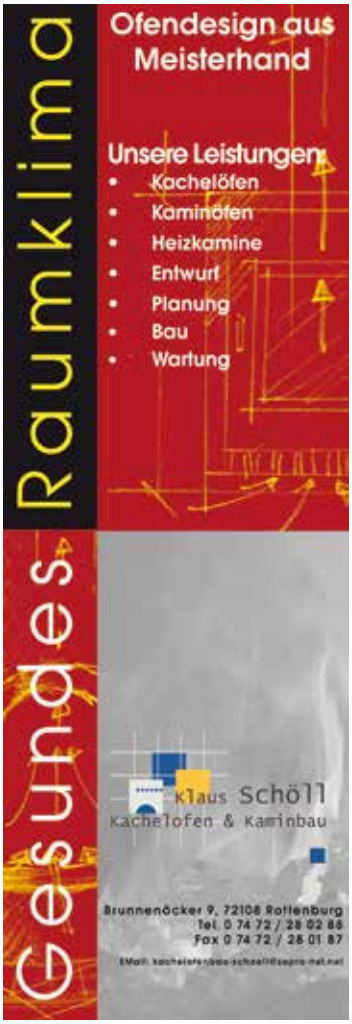
Innen + Aussenputze
Trockenbau · Wärmedämmung

Rottenburg • Graf-Bentzel-Str. 16 • Tel. 07472-3802

Zeitlos
Friseursalon

Sabrina Schmid, Bricciusstraße 36
Ro-Wurmlingen, Tel. 07472/9379656

Öffnungszeiten:
Di. 9.00 – 13.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mi. 9.00 – 13.00 / 13.30 – 16.00 Uhr
Do. 9.00 – 13.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



// Die Aktiven

Spielplan Vorrunde 2022/23

So. 21.08.2022	Spvgg Mössingen I	-	SV Wurmlingen I	4 : 1
So. 28.08.2022	SV Wurmlingen I	-	SV 03 Tübingen II	3 : 2
Fr. 02.09.2022	SV Wurmlingen I	-	SV Neustetten I	1 : 1
So. 04.09.2022	SV Wurmlingen II	-	SV Neustetten II	3 : 1
So. 11.09.2022	SF Dußlingen II	-	SV Wurmlingen II	2 : 4
	SF Dußlingen I	-	SV Wurmlingen I	0 : 5
Sa. 17.09.2022	SV Wurmlingen II	-	SGM Mössingen/Belsen II	7 : 0
	SV Wurmlingen I	-	SV Wendelsheim I	3 : 1
Mi. 21.09.2022	SGM Poltringen/Pfäffingen I	-	SV Wurmlingen I	2 : 1
Do. 29.09.2022	SGM Poltringen/Pfäffingen II	-	SV Wurmlingen II	3 : 3
So. 02.10.2022	SV Wurmlingen I	-	SGM Talheim/Öschingen I	5 : 1
So. 09.10.2022	SGM Kiebingen/Bühl II	-	SV Wurmlingen II	0 : 3
	SGM Kiebingen/Bühl I	-	SV Wurmlingen I	1 : 4
Do. 13.10.2022	SV Wurmlingen II	-	SGM Talheim/Öschingen II	6 : 1
So. 16.10.2022	SV Wurmlingen II	-	Spvgg BFSO II	2 : 1
	SV Wurmlingen I	-	TSV Lustnau I	1 : 1
Sa. 22.10.2022	FC Rottenburg II	-	SV Wurmlingen I	13:00 Uhr
So. 23.10.2022	SGM Altingen/Entringen III	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
Mi. 26.10.2022	SV Wurmlingen II	-	SGM Hailfingen/Oberndorf II	19:00 Uhr
Sa. 05.11.2022	SGM Weilter/Dettingen II	-	SV Wurmlingen I	14:30 Uhr
So. 06.11.2022	SGM Hagell./Unterj./Wendelsh. II	-	SV Wurmlingen II	12:30 Uhr
So. 13.11.2022	SV Wurmlingen II	-	TSV Gomaringen II	12:30 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	TSV Hagelloch I	14:30 Uhr
Sa. 19.11.2022	TV Derendingen II	-	SV Wurmlingen II	12:30 Uhr
	TSV Gomaringen I	-	SV Wurmlingen I	14:30 Uhr
So. 27.11.2022	SV Wurmlingen II	-	VfB Bodelshausen II	12:30 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	TV Derendingen I	14:30 Uhr

// Die Aktiven

Spielplan Rückrunde 2022/23

So. 04.12.2022	SV Wurmlingen I	-	Spvgg Mössingen I	14:00 Uhr
Sa. 10.12.2022	SV 03 Tübingen II	-	SV Wurmlingen I	12:00 Uhr
So. 05.03.2023	SV Neustetten II	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
	SV Neustetten I	-	SV Wurmlingen I	15:00 Uhr
So. 12.03.2023	SV Wurmlingen II	-	SF Dußlingen II	13:00 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	SF Dußlingen I	15:00 Uhr
So. 19.03.2023	SGM Mössingen/Belsen II	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
	SV Wendelsheim I	-	SV Wurmlingen I	15:00 Uhr
So. 26.03.2023	SV Wurmlingen II	-	SGM Poltringen/Pfäffingen II	13:00 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	SGM Poltringen/Pfäffingen I	15:00 Uhr
So. 02.04.2023	SGM Talheim/Öschingen II	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
	SGM Talheim/Öschingen I	-	SV Wurmlingen I	15:00 Uhr
So. 16.04.2023	SV Wurmlingen II	-	SGM Kiebingen/Bühl II	13:00 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	SGM Kiebingen/Bühl I	15:00 Uhr
So. 23.04.2023	Spvgg BFSO II	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
	TSV Lustnau I	-	SV Wurmlingen I	15:00 Uhr
So. 03.04.2023	SV Wurmlingen II	-	SGM Altingen/Entringen III	13:00 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	FC Rottenburg II	15:00 Uhr
So. 07.05.2023	SGM Hailfingen/Oberndorf II	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
Sa. 13.05.2023	SV Wurmlingen I	-	SGM Weiler/Dettingen II	15:00 Uhr
So. 14.05.2023	SV Wurmlingen II	-	SGM Hagell./Unterj./Wendelsh. II	13:00 Uhr
So. 21.05.2023	TSV Gomaringen II	-	SV Wurmlingen II	13:00 Uhr
	TSV Hagelloch I	-	SV Wurmlingen I	15:00 Uhr
So. 04.06.2023	SV Wurmlingen II	-	TV Derendingen II	13:00 Uhr
	SV Wurmlingen I	-	TSV Gomaringen I	15:00 Uhr
So. 11.06.2023	VfB Bodelshausen II	-	SV Wurmlingen II	14:00 Uhr
	TV Derendingen I	-	SV Wurmlingen I	16:00 Uhr

// Oktoberfest 2022

Wurmlinger Oktoberfest

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause fand, gleichzeitig zum Start des „großen Bruders“ in München, endlich wieder das Wurmlinger Oktoberfest in und ums Wurmlinger Sportheim statt. Wie gehabt organisierten und bewirteten die aktiven Fußballer der Grün-Weißen das traditionelle Festgeschehen. Die Sause startete um 13.00 Uhr mit den Spielen der grün-weißen Aktiven. Team 2 spielte gegen die Zweitvertretung aus Mössingen/Belsen und gewann sicher und verdient mit 7:0. Danach gab es dann Derby-Fußball zu sehen, denn da wurde der Klassiker zwischen dem grün-weißen und dem schwarz-weißen SVW angepfiffen. Die Spielpaarung SV Wurmlingen gegen SV Wendelsheim hielt was sie versprach – und hatte am Ende auch das „richtige“ Ergebnis. Denn die Grün-Weißen gewannen nach Rückstand noch mit 3:1. Durch dieses Spiel, waren bereits um die Mittagszeit viele Gäste vor Ort! Langsam ging es dann Richtung Höhepunkt, denn es kam auch unser „Geggelesmann“ und versorgte die Gäste – alle stilecht in Dirndl und Lederhose – mit halben Hähnchen und knusprigen Haxen. Parallel dazu, waren wieder heiße Duelle beim Maßkrug schieben und am Nagelblock auf der Terrasse des Sportheims zu beobachten. Da die Wurmlinger Musikanten in diesem Jahr kurzfristig absagen mussten, kam man bei der Suche nach stilechter „Mucke“ ganz schön ins Schwitzen. Alle Möglichkeiten, die man anfragte, sagten leider ab. Am Ende klappte es über „einige Ecken“. Der grün-weiße Abteiler lernte auf einer Verabschiedung einen formidablen „Quetsch-Spieler“ kennen, der auch an anderen Instrumenten ein Virtuose ist. Dieser allerdings war der Meinung, dass er das Fest alleine nicht bespielen kann. Und so nahm er Kontakt mit einer Gruppe aus Donaueschingen auf,

die er selber erst zwei Wochen vorher kennengelernt hatte. Ein Volltreffer! Denn die „Zitrone-Schüttler“ hatten Zeit und Lust und machten sich auf den Weg unter die Wurmlinger Kapelle. Die 6 Musikanten machten den ganzen Abend und Nacht über hervorragende Stimmungsmusik und sorgten für ordentliche Stimmung bei den tanzenden Gästen. Und das nicht nur im Außenzelt, nein, als mobile Einheit ließen sie es auch im Sportheim drinnen so richtig krachen. Ein Hit jagte den anderen, sodass wieder bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert, gelacht und getanzt wurde. Die Aktiven Männer des SV Wurmlingen bedanken sich bei allen, die zu diesem Wahnsinnsfest beigetragen habe! Ein besonderer Dank geht an die Musikanten, die die Stimmung im und um das Sportheim nochmal anhoben! Großes Dankeschön! Und der größte Dank geht an alle Gäste die in feinster Lederhose, Tracht und Dirndl das Fest erst zu dem machten was es letztendlich wieder geworden ist – Weltklasse!

WIR BEHALTEN FÜR SIE DEN ÜBERBLICK!

Ihre freie Mehrmarken-werkstatt

Schiele

KFZ-MEISTERBETRIEB

WWW.AUTO-SCHIELE.DE

RITTWEG 63/1 IN HIRSCHAU

07071 76177

R
THOM
Fon: 07472-96900 • Fax:

Frank
SCHLO
Sindelfinger Strasse 7

ECHTSANWALT
AS RALL

07472-969090 • E-Mail: info@thomas.rall.de

k Theurer
OSSEREI
7 - 72070 Tübingen - Tel.: 07071/4 94 90

// AH / Senioren

die „alten Haudegen“

Von den „alten Haudegen“ ist leider nicht viel bekannt. Okay, die Altsenioren treffen sich immer mittwochs zum Radeln oder laufen, auf jeden Fall aber zum Stammtisch im Sportheim. Die „nicht ganz so Alten“ kicken entweder mittwochs oder donnerstags gemeinsam mit der Wendelsheimer AH entweder in Wendelsheim oder in Wurmlingen – je nach dem wo sich die Trainingsmöglichkeiten ergeben. Spiele auf dem Großfeld werden vermieden, bzw. es gibt auch kaum noch AH's in der Umgebung, die auf Großfeld Spiele ausrichten. Und beim Pfaffenberg hat sich die Spielkombi der schwarz-weißen und grün-weißen SVWs souverän den Titel gesichert. Und ja, sie haben es wieder getan. Bei einem Event stehen alle bereit und es gibt kein Halt – der AH-Wanderausflug! Dieser fand wohl vom 14.07. bis 17.07.2022 statt. Das Basislager befand sich in den Allgäuer Alpen. Nähere Infos waren nicht zu erhalten. Alle Teilnehmer oder Wissenden haben das Gelübde der „Omerta“ abgelegt. Deshalb können auch keine Details genannt werden. Lediglich ein paar Fotos wurden von einem geheimnisvollen Papparazzo geschossen. Und diese sollen auch der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Garten BECK

Wir führen aus:
- sämtliche gärtnerische Arbeiten
- Steinarbeiten
- Bau von Sport- und Spielplätzen
- Freizeitanlagen
- Bau von Großanlagen
- Pflanzungen
- Erdbewegungen

Blasenbergstraße 22
72119 Ammerbuch (Poltringen)
Tel. 07073-1611/12 · Fax 07073-7829
www.garten-beck.com

Bambini „Lasst die Trainer mal machen... :)“

Die beiden Trainer, Bianca und Jörg, hatten noch einmal „verlängert“ und mit Mathis Kolata noch eine zusätzliche Hilfe an die Seite bekommen. Da manche der Bambini gerade mal 5 Jahre alt sind, also sehr jung und klein, mussten die beiden Trainer sehr einfühl-sam und vor-sichtig mit den Kleinen umgehen. Auch die Eltern taten sich manchmal etwas schwer mit der Geduld…deshalb, „lasst die Trainer machen und die Kinder springen, kicken und auch mal hinfallen, blaue Flecken und kleine Wehwehchen gehören dazu“.

Die Zeit des Hallentrainings war von einer sehr wechselhaften Trainingsbeteiligung geprägt, mal waren es 5, mal 10 Kicker, aber die, die da waren hatten viel Spaß und Abwechslung und jedes kleine Erfolgserlebnis bringt unsere Jüngsten voran. Im November kam dann eine Hiobsbotschaft, die beiden Trainer hören zum Saisonende auf.

Im März ging es wieder raus auf den Platz und mit Blick auf das Turnier „Dahoim“ wurde mit und ohne Ball fleißig geübt. Koordination, Kraft und Ausdauer, sowie die Lachmuskeln wur-den kräftig trainiert. Der Spaß und die Freude standen im Mittelpunkt, es wurde viel rumgeal-bert, aber auch viel Neues gelernt. Der Ball ist unser Freund, nicht immer, aber immer öfter. Mit jedem kleinem Fortschritt stieg das Selbstbewusstsein und die Kleinen wurden zu Riesen.

Saisonhöhepunkt war der Internormcup am 3.Juli in Wurmlingen. Endlich konnten die Bam-bini ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern mal zeigen, was sie schon gelernt hatten. Alle haben es super gemacht und die Zuschauer hatten viel zum Jubeln und Lachen. Auf und ne-ben den Plätzen war ein Gewusel und Geschrei von Kindern, Eltern und Großeltern, wie lange nicht, einfach herrlich. Ganz stolz konnten unsere Kleinsten ihre erste Urkunde entgegenneh-men und ihren Familien vorzeigen. Herzlichen Dank nochmal an alle fleißigen Helfer und Hel-ferinnen. Einfach ein wunderbarer Tag für alle, die dabei waren, leider haben auch ein paar Kinder gefehlt. Am 25.7. endete die Saison und Bianca (abgeworben nach Dußlingen) und Jörg (Fußballrente) verabschiedeten sich und drücken ihrem Nachfolger die Daumen. Wobei beide dem Neuen noch helfend zur Seite stehen werden.
Bianca… Vielen Dank für die schöne Zeit, wir werden dich vermissen und wünschen Dir Al-les Gute in Dußlingen.

Alles wird …. Bis denne
Bianca und Zimmi

Grün-weiss Olè

F-Jugend Saison 2021/22

Liebe Leser!
Wir von der F-Jugend blicken auf ein sehr erfreuliches Jahr zurück. Es ist uns gelungen viele neue Kinder für uns zu gewinnen. Absoluter Höhepunkt war der Internorm-Cup in Wurmlingen, wo wir aufgrund des Nicht- Erscheinens von 2 Mannschaften plötzlich drei Mannschaf-ten stellen sollten. Diese Herausforderung nahmen wir gerne an, was uns auch herausragend gelungen ist. Mit viel Spaß und Freude sind unsere KickerInnen auf dem Platz gestanden und haben für die Grün-Weißen Tore geschossen. Auch haben die Eltern während des Tages hinter dem Tresen, Kuchenverkauf und im Imbisswagen tatkrätig unterstützt. Nur so kann ein Verein existieren.

Zu den Sommerferien hören die Trainer der F-Jugend auf, da Sie es zeitlich nicht mehr abdecken konnten. Nach den Sommerferien wird die F-Jugend von Daniel Kohler und seinen Assistenztrainern übernommen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Kindern.

// Grün-Weiss Olè

E-Jugend Saison 2021/22

Unsere Jugend war für die Rückrunde der Staffelspiele durch unsere Trainingseinheiten in der Winterpause super vorbereitet: Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, „Choreographie“ und Teamgeist passten.

In der letzten Ausgabe des SVW Intern hatten wir noch hoffnungsvoll verkündet „Wir sind uns sicher, dass uns gerade dank unseres super Lauftrainings in der Rückrunde nie die Puste ausgehen wird und wir so Spitzenleistungen abrufen können“. Und so sollte es tatsächlich kommen: Drei von 6 Spielen haben wir durch die bessere Fitness in der zweiten Halbzeit für uns entscheiden können. Das war vor allem beim Auftaktspiel gegen den SV Walddorf II wichtig. Hier hatten wir aus der Vorrunde noch eine Rechnung offen, wo wir zuhause 5:7 verloren hatten. Trotz eines Pausenrückstandes von 1:0, haben wir das Spiel in Walddorf noch gedreht und 1:2 gewonnen. Die Revanche war geglückt. Die tollen neuen Trikots – danke an Andy Wachendorfer und Event Solutions für die Unterstützung – haben sicher ihren Teil dazu beigetragen.

Nach weiteren schweren, teils hitzigen, aber stets erfolgreichen Spielen gegen die SGM TSV Kiebingen/Bühl I 5:1 (1:1) und auswärts gegen den TSV Gomaringen II 1:2 (0:1), konnten wir gegen den SSC Tübingen II unseren höchsten Heimsieg einfahren, ein 13.0 (7:0). Als Tabel-lenführer - dank des jetzt besseren Torverhältnisses – ging es dann zum Mitfavoriten um die Meisterschaft, dem ebenfalls ungeschlagenen und punktgleichen SV Unterjesingen. Leider ging dieses Top-Spiel mit 8:1 (3:1) klar verloren. Mit einem 3:1(1:1)-Heimsieg gegen ein star-kes Team von der Spielgemeinschaft SV Poltringen/ASV Pfäffingen I haben wir die Rück-runde der Kreisstaffelspiele erfolgreich abgeschlossen und wurden punktgleich mit dem SV Unterjesingen und mit gleicher Tordifferenz stolzer Vizemeister. Im Anschluss an das Spiel haben wir bei Getränken und Roter Wurst vom Grill diesen großartigen Erfolg noch ausgiebig gefeiert – danke für die Unterstützung, Gerardo.

Der Internormcup bei den Fußball-Dorfmeisterschaften 2022 hielt für uns dann noch einige Highlights bereit. Zwar haben wir das Halbfinale knapp verpasst und wurden 4. der Gruppe A, mit klasse Gegnern wie der SGM Wendelsheim, dem SSC Tübingen, dem TV Derendingen II und der SGM Kiebingen. Und am Ende konnte die SGM Dußlingen, das Finale für sich entscheiden. Wichtiger war jedoch, dass wir bei den Gruppenspielen das „inoffizielle Meister-schafts-finale“ gegen den SV Unterjesingen mit 1:0 für uns entscheiden konnten! Zudem wa-ren wir die „Bade-Meister“ des Turniers und auch das Schwäbische Tagblatt hat unseren Spie-lern im Pool am 5.7.2022 das SPORTFOTO DER WOCHE gewidmet.
Zum feierlichen Abschluss dieser tollen Rückrunde werden wir noch in Kanadiern auf dem Neckar paddeln und zum Abendessen im Adler zusammenkommen. Unsere „Schiris“ werden dabei nicht fehlen – danke an Euch, dass Ihr unsere Heimspiele souverän gepfiffen habt.

Wie immer möchten wir an dieser Stelle allen Eltern für das Vertrauen und die großartige Un-terstützung danken, durch die Aktionen wie die Bootstour und Abschlussfeiern erst möglich werden. Ein ganz großes Kompliment geht an unsere Mädels und Jungs von der E-Jugend, die mit großem Einsatz, großer Leidenschaft, viel Freude, und größter Fairness trainiert und eine super Saison gespielt haben – wir sind stolz auf Euch und auf das, was ihr erreicht habt!

Auf Alle drei kräftige: Grün und Weiß, Grün und Weiß, Grün und Weiß!!!

Eure Trainer Axel, HU und Volker

Deutsche
Vermögensberatung

»Ich habe meinen Traumberuf gefunden: Coach.« Jürgen Klopp

»Ich habe einen Traumberuf zu vergeben: Finanzcoach.«

Starte deine Karriere als Vermögensberater (m/w/d) bei mir:

Regionaldirektion
Jürgen Stiegler und Team

Hafnerstr. 61, 72131 Ofterdingen
traumberuf.dvag/juergen.stiegler

bad & heizung®

TOP-BETRIEB IN ROTTENBURG SUCHT

AZUBIS (M/W/D)

energie experte

IMMER BESSER

wenn Du die Energiewende aktiv mitgestalten kannst.

Anpacker gesucht. Mach mit und erschaffe eine umweltfreundliche Zukunft. Die beste Ausbildung dafür findest Du bei uns im Sanitär- und Heizungshandwerk.

Bewirb Dich jetzt!
www.pulvermueller.de/karriere

Pulvermüller

// Grün-Weiss Olè

Bambini Saison 2022/23

Es gibt ein neues Trainerteam bei den Bambini. Patrick „Godde“ Wolff hat das Zepter über-nommen. Wer „Godde“ von seinen aktiven Fußballerzeiten kennt, weiß, dass die Jungs und Mädels bei den Bambini viel Spaß haben werden. Denn für einen solchen Spaß war – und ist – er immer zu haben. Dazu kommt noch ein fabelhafter Sinn für die Situation und Geradlinig-keit – im Spiel und der Kommunikation. Bei den Aktiven war er auf fast jeder Position zu finden, war schnell wie der Wind und hatte einen harten und platzierten Schuss. Die Kleinsten und Jüngsten in Grün-Weiß können also viel lernen und werden dabei sicher auch einen Rie-senspaß haben. Unterstützt wird „Godde“ von Mathis Kolata, der eine „coole Socke“ ist. Als Jugendspieler übernimmt er schon früh Verantwortung und kann seinen Schützlingen eine gute Anleitung im Praxisteil der Trainingseinheiten geben. Das Trainerduo ergänzt sich somit perfekt. Bei den Bambini gibt es keine Spielrunde, sondern es werden Freundschaftsspiele und Staffeltage ausgetragen. Wann und Wo? Dazu am besten immer auf unserer Homepage **www.sv-wurmlingen.de** nachschauen!

Bei uns profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen und hervorragenden Marktkenntnissen. Unsere Dienstleistungen ersparen Ihnen eine Menge Zeit und Nerven und sichern Ihnen Freiräume.

Ihr Schlüssel für maßgeschneiderte Konzepte.

BAUFINANZIERUNG
Als erfahrener Partner stehen wir Ihnen bei der Finanzierung von Immobilien und Grundstücken zur Seite.

WOHNEIGENTUMS- UND MIETVERWALTUNGEN
Für viele Klienten verwalten wir seit Jahren gewerbliche und wohnwirtschaftliche Objekte.

VERMÖGENS- UND NACHLASSVERWALTUNGEN
Sie brauchen bei der Abwicklung Ihrer vermögensrechtlichen Angelegenheiten eine qualifizierte Unterstützung?

PRIVATE VORSORGEMASSNAHMEN
Eine private Vorsorge ist unerlässlich. Ganz wichtig dabei ist die Absicherung gegen Berufsunfähigkeit und eine Risikovorsorge für die Familie.

VERKAUF UND VERMIETUNG VON IMMOBILIEN
Wir übernehmen den Verkauf bzw. die Vermietung und finden schnell den Käufer bzw. Mieter zum aktuellen Marktpreis.

Kratzer
Unternehmensberatungs- und Vermögensverwaltungs-Gesellschaft mbH

Hirschauer Straße 32 · 72108 Rottenburg a. N.
Telefon 0 74 72/2 40 63 · Telefax 0 74 72/2 63 20
info@kratzer-ub.de

F-Jugend Saison 2022/23

Auch bei der F-Jugend gibt es ein neues Trainerteam. Wer das ist? Nun, dazu gibt es 2 Steck-briefe mit Bild in dieser Ausgabe von SVW-Intern. Headcoach Daniel „Kohle“ Kohler wird dabei von den Jugendspielern Lennert Märkle, Jakob Offenhäuser und Timo Wachendorfer unterstützt. Die Headcoaches der Bambini und der F-Jugend kennen sich schon seit ewigen Zeiten. Haben zusammen in der Jugend und bei den Aktiven gespielt. Gemeinsam haben sie so manchen Trainer, Mitspieler, aber vor allem Gegenspieler zur Verzweiflung gebracht. Fast logisch ist da ja auch, dass die beiden alten Kumpels nun auch zeitgleich als Jugendtrainer eingestiegen sind! Wie bei den Bambini steht der Fokus auch bei den F-Jugendlichen auf Spaß und Freude. Dazu braucht man viel Ball, viel Spiel – aber auch schon die ersten technischen Einheiten. Was Einstellung und Hingabe anbetrifft können die „Kids der F“ auf gute Vorbil-der schauen und lernen. Es ist uns gelungen die Freitagsrunde aller SG- Vereine wieder zu aktivieren und alle Vereine nehmen erfreulicherweise daran teil: SV Oberndorf, TSV Hirsch-au, SV Hailfingen, SV Wendelsheim und der SV Wurmlingen. Die Jugendteams treffen sich jeden Freitag in einem anderen Dorf und treten in freundschaftlicher Weise gegeneinander an. Der Spaß und die Freude

am Fußball stehen hier klar im Vordergrund. Mal spielen Sie gegen 4:4, mal 6:6 mal 6:4 je nachdem wie sich das Spiel entwickelt, so dass es ausgeglichene Spiele sind. Am Freitag, den 30. September war der SV Wurmlingen Ausrichter und durfte insge-samt 7 SG- Mannschaften begrüßen. Bei bestem Wetter kamen viele Zuschauer ins fast aus-verkaufte Kapellenbergstadion und durften tolle Tore bejubeln. Für das leibliche Wohl haben die Eltern gesorgt, es gab Waffeln und Getränke, damit sich die Kicker auch was in Ihre Ju-gendkasse verdienen können. Die Spiele gehen bis Ende Oktober und danach geht es in die Halle zum Training.

STECKBRIEF

Patrick Wolff

Trainer Bambini

Wohnort:
Wurmlingen

Alter:
42

Spitzname:
Godde

Beruf:
Technischer Planer

Beim SVW seit:
1997

Bisherige Vereine:
SV Wurmlingen

Lieblingsposition:
Verteidiger

Lieblingsverein:
SV Wurmlingen, VfB Stuttgart

Sportliches Vorbild:
Magic Günther (Schäfer)

Sportliche Ziele:
Den Kinder Spaß am Fußball vermitteln und weiterentwickeln

Hobbies:
Familie, lesen, VfB Stuttgart, Garten

Lieblingsessen:
Rosenkohl mit Nudeln und Schnitzel

Was ich besonders mag:
Meine Frau und meine Kinder

Was ich gar nicht leiden kann:
Wenn man nicht ehrlich ist

Wer wird deutscher Meister:
Eigentlich wäre der VfB mal wieder dran, aber es wird wieder der FC Bayern

Fußball Motto:
Auch wenn es nicht so läuft, kämpfen (alles geben) kann man immer

STECKBRIEF

Mathis Kolata

Assistenztrainer Bambini

Wohnort:
Wurmlingen

Alter:
14

Beruf:
Schüler

Beim SVW seit:
10 Jahren

Bisherige Vereine:
SV Wurmlingen

Lieblingsposition:
Mittelfeld

Größter sportlicher Erfolg:
Teilnahme an verschiedenen Finalspielen

Lieblingsverein:
FC Bayern

Sportliches Vorbild:
Thiago

Sportliche Ziele:
In einer höheren Liga zu spielen

Hobbies:
Fußball

Lieblingsessen:
Döner

Was ich besonders mag:
Mit Freunden raus gehen

Was ich gar nicht leiden kann:
nervige Lehrer

Wer wird deutscher Meister:
FC Bayern

// Grün-Weiss Olè

E-Jugend Saison 2022/23

In der Saison 2022/23 wird die E-Jugend auch weiterhin vom „Trio mit vier Füßen" trainiert, Volker Brunnenmiller, Hans-Ulrich (HU) Dengel, und Axel Lindner (Handballer), die die meisten der Kinder schon seit den Bambini-Tagen begleiten. Trainiert wird am Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr. Im Fokus des Trainings stehen Beweglichkeit, Ausdauer, Einsatz, aber auch Technik, Taktik, Teamgeist und vor allem viel Spaß! Wertvolle Anregungen haben unsere Kids und Trainer auch kürzlich vom DFB-Mobil bekommen, das bei der E-Jugend unserer Nachbarn vom SV Wendelsheim zu Gast war. So gut gerüstet, spielen wir der-zeit regelmäßig samstags um 9.30Uhr gegen starke Gegner in der Quali-Staffel 11 auf. Dort geht es noch gegen die ersten Mannschaften vom SV03 und dem SSC Tübingen, dem SV Hirrlingen, dem TSV Ofterdingen und der SGM Spvgg Mössingen/Belsen. Bisher lief die Quali-Staffel bereits sehr erfolgreich für uns: Mit einem tapferen 3:3 Unentschieden gegen den SV Pfrondorf nach einem Rückstand von 0:2, und mit einem starken Auftritt beim VfL Dettenhausen, wo wir ohne Gegentor 0:7 gewinnen konnten. Wir freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit allen Kindern und bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung aller Eltern und Helfer.

// Ostercamp
beim SV Wurmlingen

In den vergangenen Osterferien war die Fußballschule GOALYMP mit Jonathan Annel und seinem Trainerteam auf unserem Sportgelände zu Gast. Gemeinsam mit unserem Verein fand ein viertägiges Feriencamp bei bestem Wetter unter der Kapelle statt. Knapp 40 Kids hatten täglich von 9 bis 16 Uhr gemeinsam Spaß und jagten dem runden Leder hinter her.

Los ging es am ersten Tag mit kleinen Kennenlernspielen, die in lustige Fangspiele übergingen. Am Ende des Vormittags fielen in der ersten Spielrunde bereits schöne Tore. Dabei wurde zweimal täglich nach den Trainingseinheiten auf vier verschiedenen Feldern gegeneinander gespielt. Nach einer stärkenden Pasta in der Mittagspause ging es mit einem Wurfspiel weiter, das für gute Stimmung sorgte. Im Anschluss wurden an verschiedenen Stationen die Dribbel-, Schuss- und Pass-Fähigkeiten geschult, um danach nochmals eine Spielrunde zum Tagesabschluss zu absolvieren.

Der Start des zweiten Tages ähnelte einer Zirkus-Aufführung: bei verschiedenen Koordinationsübungen mussten die Kids bis zu 4 Bälle mit Hand und Fuß gleichzeitig kontrollieren. Wer das noch schaffte, durfte zusätzlich die Bälle durch einen Slalom manövrieren. Nachdem die Köpfe ausgiebig, nicht nur wegen des Wetters, geraucht hatten, ging es mit dem beliebten Camp-Spiel „King of the Ring“ weiter. Alle 40 Kinder tummeln sich dabei in einem Kreis und müssen ihren eigenen Ball gegen den Rest verteidigen, der letzte Verbleibende gewinnt. Nach der Gaudi freuten wir uns über leckere Spätzle und Schnitzel. Im Mittagsprogramm wurde ein Elfmeterturnier veranstaltet, bei dem die „Kleinen“ gegen die „Großen“ Trainer ihr Glück versuchen durften. Abgerundet wurde der Tag wiederum mit einem Stationstraining und Abschlussspielen.

Auch der dritte Tag wurde mit viel Arbeit für den Kopf begonnen. Während die Hemdchen in der Sonne trockneten mussten die Kids durch verschiedene Lauftechniken und Hindernisse ihre Beweglich- und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Der restliche Tag stand unter dem Motto „1 gegen 1“. Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag wurden die Teilnehmer stets in Situationen im direkten Kampf um den Ball gebracht, wobei die Entscheidungen, das Dribbling und der Mut gefördert wurden. Mal kam dabei der Gegner von hinten, von der Seite oder einfach von vorne. Am Mittag wurde das Camp mit einer tollen Lasagne verwöhnt und im Anschluss musste beim „Fußball Curling“ die Zielfähigkeiten unter Beweis gestellt werden. In großer Vorfreude auf den bevorstehenden Abschlusstag und das damit verbundene Champions League Turnier, wurde der Tag müde aber glücklich beendet.

Am vierten Tag stand also das große Finale an. Am Vormittag wurde durch verschiedene Wettkampfformen bereits die Anspannung für das folgende Turnier aufgebaut. Sprinten mit und ohne Ball, Wettrennen im Kettenmodus oder Schusswettbewerbe heizten die Stimmung an. Diese stieg ins unermessliche als die Mittagspause durch Pizza

gekrönt wurde. Bevor es dann zu den großen Spielen ging, folgten noch einige Tanzeinlagen und ein paar XXL-Runden „Reise nach Wurmlingen“. Dann also begann das große Abschlussturnier. Zuerst wurden alle Teilnehmer vorgestellt und durften für „ihr“ Team unter der passenden Musik und Applaus der Zuschauer einlaufen. Daraufhin begann der Wettbewerb, wobei die Kinder in ihren Altersklassen je einen Sieger ausspielten. Eingelaufen wurde vor jeder Partie mit der passenden CL-Hymne, Tore und die letzten Spielminuten wurden mit Musik begleitet. Für das leibliche Wohl sorgte die Jugend des SW mit Waffeln und Getränken. Die vielen Zuschauer und das perfekte Wetter machten das Turnier und die anschließende Siegerehrung zu einem absoluten Highlight. Es war ein wunderschöner Abschluss von vier tollen Tagen, die Lust auf mehr machen. In den Sommerferien geht es weiter – wir freuen uns schon jetzt.

Der SV Wurmlingen und die Fußballschule Goalymp bedanken sich bei allen Eltern und Kindern für die Teilnahme am Camp. Zudem bedanken wir uns bei der Gaststätte Adler für das tolle Catering an allen Tagen.

Hertkorn + Heberle
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Telefon (0 74 51) 53 85-0 • Telefax (0 74 51) 53 85-79
Internet: www.hertkorn-heberle.de
Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in Horb, Rauher Grund 11
Aussenstelle: Rottenburg, Hülenbäumen 34

U.a. bieten wir folgende Leistungen an:

+ Unternehmensgestaltung
+ Unternehmensnachfolge (Fachberater für Unternehmensnachfolge)
+ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen steueroptimal gestalten
+ Finanz- und Lohnbuchhaltung
+ Betriebswirtschaftliche Beratung
+ Steuerorientierte Vermögensberatung
+ Beratung bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

QUER Schnitt
Friseursalon
Beate Schmollinger
Jesinger Hauptstr. 98 72070 Tüb. Unterjesingen
Telefon 0 70 73 - 5 03 44

STECKBRIEF

Daniel Kohler

Trainer F-Jugend

Wohnort:
Wurmlingen

Alter:
42

Spitzname:
Kohle

Beruf:
Mechatroniker

Beim SVW seit:
schon immer

Bisherige Vereine:
SV Wurmlingen

Lieblingsposition:
Nach der Auswechslung der erste Sitzplatz direkt neben Coach Wolle Walz auf der Ersatzbank

Größter sportlicher Erfolg:
- Meister F-Jugend Saison 1987/88 mit dem SVW
- Dorfmeister AKII 2019 mit der „Stiftung Wadentest"

Lieblingsverein:
SV Wurmlingen

Sportliche Ziele:
Der doppelte Übersteiger

Hobbies:
Stammtisch donnerstags im Sportheim

Lieblingsessen:
Gegrilltes Fleisch

Was ich besonders mag:
Spare Rips

Was ich gar nicht leiden kann:
Komische Fragen in Steckbriefen

Wer wird deutscher Meister:
Bayer 04 Leverkusen

Fußball Motto:
Fußball ist einfach, aber es ist schwer, einfach zu spielen

STECKBRIEF

Jakob Offenhäuser

Assistenztrainer F-Jugend

Wohnort:
Wurmlingen

Alter:
14

Beruf:
Schüler

Beim SVW seit:
9 1/2 Jahren

Bisherige Vereine:
SV Wurmlingen

Lieblingsposition:
Linksverteidiger

Größter sportlicher Erfolg:
Aufstieg in der C-Jugend

Lieblingsverein:
Borussia Dortmund

Sportliches Vorbild:
Marco Reus

Sportliche Ziele:
Besser werden

Hobbies:
Fußball, Tennis

Lieblingsessen:
Lasagne

Was ich besonders mag:
Mit Freunden was machen

Was ich gar nicht leiden kann:
Verlieren

Wer wird deutscher Meister:
Borussia Dortmund

Fußball Motto:
Gib Alles!

Café

Frisch und knusprig wie sonst keins, schmeckt das Brot vom Bäcker Leins!

Bäckerei Leins
...echt Lecker
Inh. Heinz Manke

Wurmlingen
Unterjesinger Straße 3
72108 Rottenburg-Wurmlingen
Telefon: 0 74 72 / 16 71 690
Fax: 0 74 72 / 16 71 693

Hirrlingen
Marktstraße 18
72145 Hirrlingen
Telefon: 0 74 78 / 351
Fax: 0 74 78 / 92 74 42

Bäckerei Leins e.K.
Inh. Heinz Manke

www.leins-baeckerei.de

Zum Genießen - frische Backwaren und bester Kaffee!

TÜKORN
Natürlich Regional

100% Dinkel

Das Beste - aus der Region
verwenden wir bei unserer großen Auswahl an Dinkel-Spezialitäten.
Wir backen mit bestem Korn aus regionalem Anbau.
TÜKORN - das Korn von hier!

HELLES VOLLBIER

FÜNFHUNDERT JAHRE KLÖSTERLICHE BRAUKUNST
Seit 1521
Zwiefalter Klosterbräu

15 21

FUFFZEHNOISAZWANZG

ZIMMEREI
Karl-Heinz Schreiner

72108 Rottenburg
07472 / 28 29 00
0172 / 652 11 15
www.zkhschreiner.de
info@zkhschreiner.de
instagram.com/zkhschreiner

- Neu- & Altbau
- Carports
- Dachfenster
- Dachgauben
- Bedachungen
- Innenausbau

www.schaeublemetall.de

Schlosserei Schäuble

Schlosserei Schäuble
Stahl- und Metallbau GmbH

Schweißfachbetrieb
Stahl u. Metallbau
CNC-Rohrbiegen
Edelstahlbearbeitung
Sicherheitsanlagen
Geländer, Treppen
Türen, Tore

72108 Rottenb.-Wurmlingen
Pfäffinger Strasse 9 -11
Tel. 0 74 72 / 988 68-0
Fax 0 74 72 / 988 68 29

STECKBRIEF

Lennert Märkle

Assistenztrainer F-Jugend

Wohnort:
Wurmlingen

Alter:
17

Beruf:
Ausbildung

Beim SVW seit:
12 Jahren

Bisherige Vereine:
SV Wurmlingen

Lieblingsposition:
Außenverteidiger

Größter sportlicher Erfolg:
Meister in der D-Jugend

Lieblingsverein:
VFB Stuttgart

Sportliches Vorbild:
Klose, Schweinsteiger

Sportliche Ziele:
Sich weiterentwickeln

Hobbies:
Fußball, Tennis

Lieblingsessen:
Maultaschen

Was ich besonders mag:
Sich mit Freunden treffen

Was ich gar nicht leiden kann:
Blöde Schiedsrichter

Wer wird deutscher Meister:
SC Freiburg

Fußball Motto:
Der Spaß soll an erster Stelle stehen

STECKBRIEF

Timo Wachendorfer

Assistenztrainer F-Jugend

Wohnort:
Wurmlingen

Alter:
15

Beruf:
Schüler

Beim SVW seit:
2011

Bisherige Vereine:
SV Wurmlingen

Lieblingsposition:
Sechser/Achter

Größter sportlicher Erfolg:
Stadtpokalsieger

Lieblingsverein:
FC Bayern München

Sportliches Vorbild:
Leon Goretzka

Sportliche Ziele:
Alle Spiele zu gewinnen

Hobbies:
Fußball, Tennis und Chor

Lieblingsessen:
Steaks

Was ich besonders mag:
Zeit mit Freunden zu verbringen

Was ich gar nicht leiden kann:
Verlieren und Französisch

Wer wird deutscher Meister:
FC Bayern München

Fußball Motto:
Lieber ein dreckiger Sieg als gar kein Sieg!

Wie lief die Saison?

D-Jugend

Die grün-weißen D-Jugendspieler waren Gast beim TSV Hirschau. Die Mannschaft hatte in ihrer Staffel einen schweren Stand und war am Ende mit 0 Punkten Tabellenletzter. Doch die Spiele waren enger und die Ergebnisse knapper, als es der reine Tabellenstand vorgab. Bei den 7 Niederlagen verlor man 3x nur mit einem Tor Unterschied. Zweimal hatte man mit 2 Toren das Nachsehen. Gegen den Staffelsieger aus Neustetten, musste man sich dabei 4:2 geschlagen geben, kassierte dabei aber das 3:2 in der 56. und das 4:2 in der 4. Minute der Nachspielzeit (64. Minute). Schade, aber das Spiel zeigte, das die Mannschaft nicht hoffnungslos unterlegen war. Und das ist auch das erfreuliche an der ganzen Saison. Team und Trainer ließen sich nicht hängen und zeigten immer vollen Einsatz!

C-Jugend

Die C-Junioren belegen nach Abschluss der Saison 2021/22 mit 10 Punkten den letzten Tabellenplatz, hinter der punktgleichen TSG Tübingen II gegen die wir beide Spiele gewonnen haben. Selbst der Sieg im April beim damaligen Tabellenletzten SGM Belsen/Mössingen (11 Punkte) hat letztendlich nicht gereicht, weil nur ein Punkt gegen alle anderen Gegner einfach zu wenig war. Somit ist der Abstieg verdient,

auch wenn der Abstand zum Nichtabstiegsplatz minimal war. Positiv war, dass sich die Mannschaft des Trainerteams um Lukas Pöppel, Michael Barth, Tim Endreß und Cihan Canpolat nie aufgegeben hat. Moral und Teamgeist waren vorhanden, was sich auch in den letzten beiden Spielen gegen den Tabellenersten SGM Degerschlacht/Sickenhausen (0:3) und den Zweiten SGM Pfrondorf/Lustnau (1:3) gezeigt hat. Die insgesamt 19 Tore wurden erzielt von Josh Märkle (9), Simon Holzapfel (5), Knut Bitsch, Luca Zins, Leon Scharf, Mika Beschorner und Janis Scheble (je 1).

Herzlich bedanken möchten wir uns beim Trainerteam, von dem Lukas Pöppel und Michael Barth zu den B-Junioren wechseln. Tim Endreß bleibt bei der C-Jugend und Cihan Canpolat macht Elternpause. Neuer Trainer für die kommende Runde ist Mario Bitsch.

B-Jugend

Die zwei B-Jugendmannschaften waren auch in der Rückrunde gut gefordert. Nach dem die Trainer bei **Team 1** in der Vorrunde „noch Luft nach oben sahen“ und mit einem guten Gefühl aus der Vorbereitung kamen, blieben die Ergebnisse dann leider wieder hinter den Erwartungen. Auch durch ständig „fehlendes“ Personal, war die Rückrunde sogar noch zäher als die Vorrunde. Am Ende stand bei 4 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen der 5. Tabellenplatz. Entgegen der Vorrunde gelang es dabei nicht, eines der Top-Drei-Teams zu schlagen. Schade,

dass das Team das vorhandene Potential zu selten abrufen konnte.

Bei **Team 2** dagegen war ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Wurden in der Vorrunde noch zu viele Punkte verschenkt, wurde es in der Rückrunde besser. Die abgestiegenen Mannschaften aus Derendingen und der SG Reutlingen waren „auf Augenhöhe"! Drei Siege und 5 Niederlagen bedeuteten am Ende den 5. Platz von insgesamt 9 Mannschaften. Dabei ließ man mit der SGM Ammertal und der SGM Kiebingen/Bühl auch zwei 1. Mannschaften in der Tabelle hinter sich. Noch viel wichtiger als die 3 Siege und die Platzierung war aber sicher auch die Tatsache, dass die Mannschaft zu allen Spielen antreten konnte und die Runde komplett absolvierte. Nicht unbedingt selbstverständlich im Jugend- und auch im Aktivenbereich.
Deshalb großes Kompliment an alle Spieler beider Teams. Und großer Respekt und Anerkennung an das gesamte Trainerteam, das hier alles – und manchmal noch mehr – möglich machte!

A-Jugend
Nach einer durchwachsenen Wintervorbereitung, in der viele Trainingseinheiten und Testspiele krankheits- und verletzungsbedingt (sowohl bei der SGM und den Testspielgegnern) abgesagt wurden, startete die Mannschaft auch nicht wie geplant in die Runde. Es überraschte nicht, dass der Saisonstart nicht nach Maß verlief und mit einem negativen

Ergebnis begann. Auch in den darauffolgenden Spielen machte sich die durchwachsene Vorbereitung bemerkbar. Die Mannschaft schaffte es nicht konstant zu performen und verschenkte, wie bereits in der Hinrunde, oftmals in den Schlussminuten wichtige Punkte auf dem Weg zur möglichen Meisterschaft. Trotz des erreichten, guten 3. Tabellenplatzes reflektierte die Mannschaft die Saison selbstkritisch und unzufrieden. Unabhängig von den fehlenden Erfolgen beendet das Trainerteam Yannic und Eric Wachendorfer nach 4 (Yannic) und 2 (Eric) Jahren Amtszeit aufgrund beruflicher Veränderungen seine Laufbahn als Trainer. „Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen, Gegnern, Zuschauern und vor allem den Spielern für diese Zeit danken. Wir wünschen allen unseren Jungs viel Erfolg für die private und sportliche Zukunft und hoffen, dass es zu spannenden Spielen gegeneinander im Aktivenbereich kommt."

// SG01

Was macht die fussballerische Zukunft?

Seit 2001 ist der SV Wurmlingen Teil der Jugend-Spielgemeinschaft „SG01“. Die SG setzt sich aus den Gründungs-Vereinen TSV Hirschau, SV Oberndorf, SV Wendelsheim und SV Wurmlingen, sowie seit einigen Jahren dem SV Hailfingen zusammen. In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Jugend-Spielgemeinschaften in der näheren und weiteren Umgebung rasant an. Ein Trend, den nicht nur der Bezirk Alb zu verzeichnen hatte, sondern alle Bezirke im Bereich des Württembergischen Fußballverbandes! In den letzten Jahren hatte die SG01 deshalb immer wieder schon Gastspieler aus Vereinen der Umgebung zu verzeichnen. Vor dieser Saison ist der Trend aber noch viel stärker. Spieler aus Neustetten, Eichenberg, Ammertal sind in die B- und A-Jugend aufgenommen werden. Dies gibt der SG01 die Möglichkeit dort jeweils 2 Mannschaften zu stellen und so auch allen „eigenen“ Spielern eine Spielmöglichkeit zu geben. Denn selbst hätte die SG01 „zu viel Spieler für eine, aber zu wenig Spieler für zwei Mannschaften“ gehabt. Allerdings sind die Integration der Spieler und die Suche nach Trainingsmöglichkeiten und zusätzlichen Trainern und Betreuern noch schwieriger geworden. Der demografische Wandel, der Stellenwert des Fußballs bei Jugendlichen ab der C-Jugend, aber auch das Interesse der Eltern hat stark nachgelassen. Die Corona-Pandemie war da noch ein zusätzlicher „Brandbeschleuniger“ und hat die Situation zusätzlich verschärft. Deshalb ist es umso wichtiger jeden, wirklich jeden Jugendspieler zu halten und zu den Aktiven Mannschaften zu bringen. Die Grün-Weißen, der SV Wurmlingen, hat in den letzten Jahren von der SG01 profitiert und auch deshalb – im Altersschnitt – sehr junge aktive Fußballmannschaften. Damit dies so bleibt, ist die SG01 die wichtigste Grundlage. Wie sind aber die einzelnen Mannschaften aufgestellt, wo angesiedelt und von wem trainiert?

D-Jugend

In der D-Jugend sind die Grün-Weißen weiterhin zusammen mit dem TSV Hirschau! Trainings- und Spielort ist Hirschau. Der TSV stellt mit Jan Kindersberger, Kilian Predel und Nikolaus Wegele auch das Trainer Team für die Spieler der Jahrgänge 2010/11, die in der Kreisstaffel auf Punktejagd gehen. Insgesamt acht Mannschaften sind in der Quali-Staffel am Start.

C-Jugend

Die C-Junioren sind die erste Jugend die komplett unter SG01 läuft. Die C-Jugend hat zwar ein verändertes Trainerteam, ist aber weiterhin in Hirschau angesiedelt. Mario Bitsch ist Headcoach und betreut die Mannschaft in der Leistungsstaffel. Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse können sich die Jungs wieder stabilisieren und sich in einer ausgeglichenen Staffel mit Mannschaften auf Augenhöhe messen. Dies ist für die weitere Entwicklung sicher gut, denn Spaß am Spiel und Motivation bekommt man durch Siege. Und Bestätigung ist für die Kids in dieser Altersklasse wichtig, damit man auch weiter Fußball spielen will!

B-Jugend

In der B-Jugend sind wieder 2 Teams gemeldet. Spiel- und Trainingsort ist weiterhin Wendelsheim. Aus der C-Jugend sind die Trainer Lukas Pöppel (SV Wendelsheim) und Michael Barth (TSV Hirschau) mit aufgerückt. Dritter im Trainerbunde ist Patrick Schaal (SV Wurmlingen). Unterstützt werden die Trainer noch von Alexander Märkle (SV Wurmlingen). Damit haben die Jungs in der B-Jugend drei richtig gute Kicker aus dem Aktivenbereich und einen erfahrenen Haudegen der SG01 – eine ideale Vorbildfunktion! Team 1 ist in der Regionenliga (früher Bezirksklasse) angesiedelt. Die Strukturreform im Jugendfußball des WFV hat zu einer Reduzierung der Fußballbezirke von bisher 16 auf jetzt 9 Bezirke ergeben. Das bedeutet für die B1 Spiele vom Schwarzwald, bis kurz vor Stuttgart. Glatten/Dornstetten, Freudenstadt, Mitteltal-Obertal, Sindelfingen, Nagold – ganz schöne Strecken, die die Teams zurücklegen müssen um Fußball zu spielen. Nicht ganz so weite Fahrten hat Team 2 vor sich. In der Kreisstaffel Tübingen geht es gegen Gegner, die in überschaubarer Entfernung sind. Allerdings sind in der 9er-Staffel – mit einer Ausnahme – nur erste Mannschaften beheimatet. Das ist für die junge SG01-Truppe eine große Herausforderung. Wichtig ist, dass alle Einsatzzeiten bekommen und sich so weiter entwickeln können.

A-Jugend

Auch bei der A-Jugend geht die SG01 mit 2 Mannschaften an den Start – in der gleichen Staffel, der Leistungsstaffel. Trainiert wird in Wurmlingen und Wendelsheim, gespielt überwiegend in Wurmlingen. Neuer Coach ist der langjährige Jugendtrainer Martin Körner, der auf eine große Erfahrung in verschiedenen Vereinen der Region zurück blicken kann und auch schon bei der SG01 im Einsatz war. Unterstützt wird er von Niklas Stefen. Eine Riesenaufgabe für die beiden ist dabei die Integration der Gastspieler und jeden Samstag genügend Spieler für beide Mannschaften zu aktivieren. Unterstützung beim Team 2 erhalten sie dabei von Matthias Märkle (SV Wurmlingen) und Andreas Welser (SV Hailfingen). Team 1 sollte es dabei gelingen vorne mitzuspielen, das Potential der Mannschaft ist vorhanden. Und die Jungs haben in den letzten Jahren in der B-Jugend in der Bezirksstaffel immer vorne mitgespielt. Dazu braucht es aber eine entsprechende Einstellung im Spiel, aber auch im Training.

// Freizeitsport

Der Begriff Freizeitsport bezeichnet sportliche Aktivitäten die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dient. Bei uns im SV-Wurmlingen ist der Freizeitsport aber durchaus mehr. Wir füllen ein ganzes ABC.

A wie Aktiv
Mann und Frau, Kinder und Jugendliche können die ganze Woche über aktiv bei uns sein.

B wie Beisammen
Bei uns wird beisammen sein groß geschrieben. Gemeinsam statt einsam.

C wie Cool
Dass wir cool sind, ist ja keine Frage.

D wie Dehnen
Ob strecken, recken, dehnen, hüpfen…. bei uns wird alles durchtrainiert.

E wie Erfrischend
Die Kurse sind sehr erfrischend.

F wie Fein
Bei uns fühlt man sich fein.

G wie Gemeinschaft
Wir sind eine große Gemeinschaft.

H wie Herzhaft
Mutig, unerschrocken und entschlossen sollte man sein.

I wie Ideal
Das bestmögliche Sportangebot bieten wir euch an.

J wie Jeder
Bei uns ist jeder willkommen.

K wie Kinder
Die Kinder kommen bei uns auch nicht zu kurz.

L wie Lässig
Bei uns ist alles ungezwungen.

M wie Miteinander
Das miteinander wird bei uns großgeschrieben.

N wie Nass
Geschwitzt wird gemeinsam.

O wie Optimal
Optimal für jedes Alter.

P wie Perfekt
Perfekt muss man bei uns nicht sein.

Q wie Quälen
Quälen muss man sich bei uns sicher nicht.

R wie Ranhalten
Ranhalten und regelmäßig teilnehmen ist angesagt.

S wie Schatz
Der größte Schatz sind unserer Übungsleiter, die dies alles Ehrenamtlich absolvieren.

T wie Talent
Talent benötigt man nicht unbedingt, aber motiviert sollte man sein.

U wie Uhr
Besser zu früh als zu spät da sein.

V wie Vereinsleben
Das Vereinsleben besteht aus vielen Menschen mit Talent und Motivation.

W wie Wasser
Nass wird es bei unseren Damen von der Aquagymnastik.

X wie X-Beine
Auch X-Beine sind bei uns kein Problem.

Y wie Y-Beine
Sind wie die X-Beine kein Problem.

Z wie Zögern
Bitte nicht zögern und meldet euch bei Interesse an einem unserer Kurse bei Manuela Fuhrer. **(manuela.fuhrer@gmx.de, Tel.07472/709506)**.

// Termine Freizeitsport

Montag	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre	Bettina Sturm	Uhlandhalle	09:00 - 09:45 Uhr
	Bewegungslieder - Bewegungsspiele 3 - 6 Jahre	Franziska Brändle & Lia Luo	Emil-Hess-Saal	16:15 - 17:00 Uhr
	Funktionsgymnastik	Jörg Christoffel	Emil-Hess-Saal	19:00 - 20:00 & 20:00 - 21:00 Uhr
	Badminton	Michael Rupp	Uhlandhalle	19:30 - 21:00 Uhr
Dienstag	Rückenfit	Magda Straub	Emil-Hess-Saal	09:00 - 10:00 Uhr
	Eltern-Kind-Turnen 3 - 4 Jahren	Ines Ott	Uhlandhalle	15:00 - 16:00 Uhr
	Kinderturnen 5 - 6 Jahren	Katrin Fuhrer & Susanne Ulmer	Uhlandhalle	16:15 - 17:00 Uhr
	Damengymnastik	Ursula Weissgärber	Emil-Hess-Saal	18:00 - 19:00 Uhr
	Fitness	Bettina Sturm	Uhlandhalle	19:00 - 20:00 Uhr
	Zumba	Silke Schulz	Uhlandhalle	20:15 - 21:15 Uhr
Mittwoch	Kinderturnen 3 - 5 Jahre	Steffi Zimmerann & Manuela Fuhrer	Uhlandhalle	16:15 - 17:00 Uhr
	Jazz-Dance	Ines Ott	Emil-Hess-Saal	18:45 - 20:15 Uhr
Donnerstag	Sport-Spiel-Spaß für Frauen	Frauke Theurer	Uhlandhalle	19:00 - 20:15 Uhr
Freitag	Jedermannsport	Bernhard Baur	Uhlandhalle	20:00 - 22:00 Uhr
	Aquagymnastik	Franke Theurer	Hallenbad Rottenburg	18:00 - 19:00 Uhr

KLAIBER + HEUBACH

BODENBELÄGE
TEPPICHE
SONNENSCHUTZ
GARDINEN
TAPETEN

KLAIBER-HEUBACH.DE

FON 07071 60599-0 | HÜGELSTR. 6 | 72072 TÜBINGEN

DEMIREL

Gebäudereinigung & Dienstleistungen

Tel. 07472 915 004, E-Mail: info@demirel.net, www.demirel.net

Gebhard-Müller-Straße 11, 72108 Rottenburg

FORSTBETRIEB

BRENNHOLZHANDEL

Ralf Biesinger, Wurmlingen

Tel.: 0 74 72/2 30 18, Mobil: 0172/7 42 30 77

biesinger.wurmlingen@kabelbw.de

Wir bieten für Sie an:

- *Verkauf von Brennholz*
- *Einzelbaumfällungen/ Problemfällungen*
- *Häckseln vor Ort mit Mobilhäcksler*
- *Baufeldräumungen*
- *Durchforstungen*
- *Sägen und Spalten*
- *Weihnachtsbaumverkauf*
- *Sonstige Lohnaufträge*

Einladung an alle Mitglieder zur

SVW – Weihnachtsfeier

am

Samstag, 17.12.2022

ins Sportheim!

Sportheimöffnung 18.00 Uhr |Essen ab 18.30 Uhr!

Begrüßung durch den 1. Vorstand um 20.00 Uhr!

Bescherung der fleißigen Grün-Weißen um 20.15 Uhr!

Special Guest **Edi Graf** – bekannt von Funk und Fernsehen – mit seinem 2x 50 Minuten-Programm!

Und das Beste? Eintritt frei als Geschenk an alle SVWler!

Es freuen sich Knecht Ruprecht und der Heilige St. Nikolaus!

// IMPRESSUM

SVW Intern erscheint halbjährlich. Der Bezug ist für Mitglieder kostenlos
Auflage: 500 Stück
Herausgeber: SV Wurmlingen 1920 e.V.
Redaktion: Kurt Schneider
Satz und Layout: Kurt Schneider und Sven Mensel
Bildnachweis: SV Wurmlingen
Druckerei: Häuser Druck, Köln
Anzeigen: Wurmlinger Sportwerbung GbR, 72108 Rottenburg

Namentlich gekenntzeichnete Beiträge geben nicht unbeding die Meinung der Redaktion oder Vereinsleitung wieder.
Bei sämtlichen Werbepartnern, ohne deren Anzeigen dieses Magazin nicht veröffentlicht werden könnte, möchten wir uns herzlich bedanken.
Wir empfehlen allen unsereren Lesern und Mitgliedern, die inserierenden Geschäfte und FIrmen bei Ihren EInkäufen zu brücksichtigen.

DEIN TEAMSPORT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

INTERSPORT®
MICKI SPORT

ONLINESHOP

SPORTWELTEN.DE
WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDRUCK

elite druck.de

Bücher,
die Ihnen die Augen öffnen!

KOPP VERLAG

Bertha-Benz-Straße 10
72108 Rottenburg a. N.

Telefon (0 74 72) 98 06 - 0
Telefax (0 74 72) 98 06 - 11

info@kopp-verlag.de
www.kopp-verlag.de

Viele gute Gründe, warum der Kopp Verlag Ihr Buch- und Medienpartner sein sollte:

- ✔ **Ca. 2 Millionen lieferbare Bücher,** davon rund 400.000 sofort ab Lager
- ✔ **Ca. 100.000 DVDs und Hörbücher**
- ✔ **Versandkostenfreie Lieferung** innerhalb Europas
- ✔ **Kein Mindestbestellwert**
- ✔ **Kein Risiko** – Geld-zurück-Garantie
- ✔ **Keine Verpflichtungen** – kein Club, keine Mitgliedschaft

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.

**Kreissparkasse
Tübingen**